STAHLHEIZKESSEL

RTS 3S

ANLEITUNGEN FÜR ANLAGENBETREIBER, INSTALLATEUR UND TECHNISCHEN KUNDENSERVICE

RIELLO

KONFORMITÄT

Die Heizkessel **RIELLO RTS 3S** *erfüllen die Wirkungsgradrichtlinie 92/42/EWG.*
Bei Anschaltung an einen Gasgebläsebrenner mit CE Zeichen entsprechen sie außerdem der Richtlinie für Gasverbrauchseinrichtungen 2009/142/EWG und den anwendbaren Teilen der Richtlinien zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2004/108/EWG sowie Niederspannung 2006/95/EWG.

CE 0694

PRODUKTREIHE

MODELL	ARTIKELNUMMER
RTS 115 3S	20030819
RTS 166 3S	20030820
RTS 217 3S	20030821
RTS 255 3S	20030822
RTS 349 3S	20030824
RTS 448 3S	20030825
RTS 511 3S	20030826

EIGENSCHAFTEN

- Hoher Wirkungsgrad
- Schadstoffarm (bei Kombination mit Low NOx Brennern).

An unsere Kunden,

Wir danken für den Kauf eines Heizkessels **RIELLO RTS 3S***, Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Produkt mit hohem Wirkungsgrad entschieden, das Ihnen über lange Zeit höchsten Komfort bei großer Zuverlässigkeit und Sicherheit bieten wird. Dies ist insbesondere der Fall, wenn der Heizkessel vom technischen Kundenservice* **RIELLO***, betreut wird, der ausdrücklich zur Durchführung der regelmäßigen Wartung vorbereitet und geschult ist, um bei geringeren Betriebskosten ein Höchstmaß an Leistungsfähigkeit gewährleisten und bei Bedarf die erforderlichen Originalersatzteile stellen zu können.*

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Informationen und Tipps, die zur einfacheren Installation und bestmöglichen Nutzung des Heizkessels **RIELLO RTS 3S** *befolgt werden müssen.*

Nochmals vielen Dank.

Riello S.p.A.

Der technische Kundenservice wird Ihnen auf Wunsch ebenfalls das vom italienischen Präsidentialdekret Nr. 412 des 26. August 1993 vorgeschriebene Logbuch für die Heizzentrale aushändigen sowie einige nützliche Tipps zur ordnungsgemäßen Anwendung des Heizkessels vermitteln.

INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINES

Allgemeine hinweise	Seite	5
Grundlegende sicherheitsregeln	“	5
Beschreibung des geräts	“	6
Bedienungsblenden	“	7
Empfohlene brenner	“	8
Identifizierung	“	9
Technische daten	“	9

ANLAGENBETREIBER

Inbetriebnahme	seite	10
Vorübergehende abschaltung	“	11
Abschaltung für längeren zeitraum	“	12
Reinigung	“	12
Wartung	“	13
Nützliche infos	“	13

INSTALLATEUR

Produktempfang	seite	14
Abmessungen und gewichte	“	15
Transport	“	15
Installationsraum des kessels	“	16
Installation in alte bzw. Zu modernisierende anlagen	“	17
Wasseranschlüsse	“	17
Kondensschutzpumpe	“	19
Abgasführung	“	19
Änderung des türanschlags	“	20
Ausbau der stifteinheit „B“	“	21
Installation der verkleidung	“	22

TECHNISCHER KUNDENSERVICE

Vorbereitung zur erstmaligen inbetriebnahme	seite	23
Erstmalige inbetriebnahme	“	24
Kontrollen während und nach der ersten inbetriebnahme	“	25
Wartung	“	26
- Öffnung der tür	“	26
- Einstellung der tür	“	26
Kesselreinigung	“	27
Störungen und abhilfen	“	28

An bestimmten Stellen der Anleitung finden Sie folgende Symbole:

⚠ **ACHTUNG =** Tätigkeiten, die besondere Vorsicht und entsprechende Kompetenz erfordern

⛔ **VERBOTEN =** Tätigkeiten, die AUF KEINEN FALL durchgeführt werden dürfen

Diese Anleitung Code 20038346 Ausgabe 2 (04/11) besteht aus 32 Seiten.

ALLGEMEINE HINWEISE

⚠ Vergewissern Sie sich, dass das in mehreren Teilen verpackte Produkt in einwandfreiem Zustand und komplett angeliefert wird. Andernfalls wenden Sie sich bitte umgehend an den jeweiligen Händler des **RIELLO** Heizkessels.

⚠ Für die Installation der Heizkessel **RIELLO RTS 3S** sind nur autorisierte Fachbetriebe zuständig (in Italien lt. Gesetz Nr. 46 vom 5. März 1990), die nach Abschluss der Arbeit dem Betreiber eine Konformitätserklärung zur technisch einwandfreien Installation gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und den von **RIELLO** in der beiliegenden Betriebsanleitung ausgewiesenen Vorschriften ausstellen.

⚠ Der Heizkessel ist ausschließlich für den bei der Herstellung von **RIELLO** vorgesehenen Anwendungszweck bestimmt. Jegliche vertragliche oder außervertragliche Haftpflicht von **RIELLO** für Personen-, Tier- oder Sachschäden durch mangelhafte Installation, Regelung, Wartung bzw. durch unsachgemäße Anwendung ist ausgeschlossen.

⚠ Bei Wasseraustritt sollten Sie den Kessel unbedingt vom Stromnetz trennen, die Wasserzufuhr schließen und den Vorfall umgehend dem technischen Kundenservice **RIELLO** oder einem Fachbetrieb melden.

⚠ Überprüfen Sie regelmäßig, ob der Betriebsdruck in der Wasserleitung **über 1 bar** und unter der für das Gerät vorgesehenen Höchstgrenze liegt. Verständigen Sie andernfalls den technischen Kundenservice **RIELLO** bzw. einen Fachbetrieb.

⚠ Bei längerem Stillstand des Heizkessels sollten durch den technischen Kundenservice **RIELLO** bzw. einen Fachbetrieb mindestens folgende Maßnahmen getroffen werden:
- den Hauptschalter an Gerät und Anlage auf „aus" stellen
- die Brennstoff- und Wasserhähne an der Heizanlage schließen
- die Heizanlage bei Frostgefahr entleeren.

⚠ Die Wartung des Heizkessels ist mindestens einmal im Jahr fällig.

⚠ Diese Anleitung ist wesentlicher Bestandteil des Kessels und muss als solche sorgfältig aufbewahrt werden. Darüber hinaus ist sie bei Verkauf bzw. Installation des Kessels in eine andere Anlage STETS dem neuen Besitzer auszuhändigen. Fordern Sie im Fall von Beschädigung oder Verlust eine neue Kopie der Anleitung beim gebietszuständigen technischen Kundenservice **RIELLO** an.

GRUNDLEGENDE SICHERHEITSREGELN

Der Umgang mit Produkten, in denen Brennstoffe, elektrische Energie und Wasser zum Einsatz kommen, unterliegt einigen grundlegenden Sicherheitsregeln, u.z.:

⛔ Die unbeaufsichtigte Bedienung des Heizkessels **RIELLO RTS 3S** ist Kindern und Behinderten verboten.

⛔ Die Einschaltung von Stromvorrichtungen oder -geräten, wie Schalter, Haushaltsgeräte usw., bei Brennstoff- bzw. Abgasgeruch ist verboten. In einem solchen Fall:
- Türen sowie Fenster öffnen und den Raum belüften
- den Zufuhrhahn des Brennstoffs schließen
- umgehend den Eingriff des technischen Kundenservice **RIELLO** oder des Fachbetriebs anfordern.

⛔ Es ist verboten, den Kessel barfuß und mit nassen Körperteilen zu berühren.

⛔ Technische oder Reinigungseingriffe dürfen erst nach Trennen des Heizkessels von der Stromversorgung ausgeführt werden, hierzu den Hauptschalter der Anlage und den Schalter an der Bedienungsblende des Kessels auf „aus" stellen.

⛔ Die Verstellung der Sicherheits- und Regeleinrichtungen ohne ausdrückliche Genehmigung und entgegen der Anweisungen des Kesselherstellers ist verboten.

⛔ Die vom Kessel austretenden Stromkabel dürfen selbst nach Isolierung des Kessels vom Stromnetz weder gezogen, getrennt noch verdrillt werden.

⛔ Es ist verboten, die Lüftungsöffnungen im Installationsraum zu verschließen bzw. zu verkleinern. Die Lüftungsöffnungen sind für eine einwandfreie Verbrennung maßgeblich.

⛔ Die Heizeinheit darf keinen Witterungseinflüssen ausgesetzt werden. Er ist nicht zur Aufstellung im Außenbereich ausgelegt und beinhaltet keine automatischen Frostschutzsysteme.

⛔ Die Abschaltung des Kessels bei voraussichtlichem Sinken der Außentemperatur unter den NULLPUNKT ist verboten (Gefriergefahr).

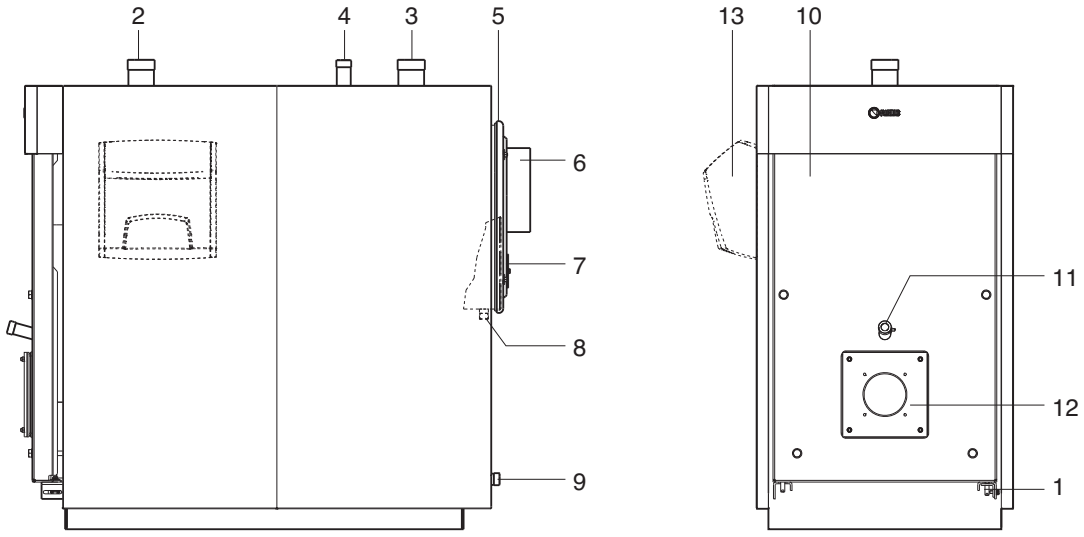
⛔ Es dürfen keine Behälter mit entzündlichen Stoffen im Installationsraum des Kessels gelagert werden.

⛔ Die Verpackungsstoffe stellen eine potenzielle Gefahrenquelle dar und müssen außerhalb der Reichweite von Kindern gehalten werden. Sie sind nach den geltenden Bestimmungen umweltgerecht zu entsorgen.

BESCHREIBUNG DES GERÄTS

Die Stahlkessel **RIELLO RTS 3S** sind Wärmeerzeuger mit hohem Wirkungsgrad nach dem 3-Zug-Prinzip für die Raumheizung und in Kombination mit einem Erhitzer auch für die Warmwasserbereitung.
Es handelt sich um einen Monoblock-Kessel mit Überdruckfeuerung, bei der sich die vom Brenner erzeugte Flamme im Feuerraum entwickelt (1. Durchgang); an dessen Endseite wird durch eine Öffnung die Verbindung mit einem Kanal hergestellt, in dem die Abgase anschließend zum vorderen Teil zurückströmen (2. Durchgang).
Die eindeutige Trennung der Rauchgasrückführung vom Feuerraum ist ein wichtiger Aspekt zur Reduzierung des NOx-Ausstoßes. Die Verweilzeit der Rauchgase im Bereich mit hoher Temperatur stellt eine der Ursachen für die Bildung vorgenannter Schadstoffemissionen dar.
Über die in der Türisolierung eingearbeitete Aussparung auf der Vorderseite strömen die Abgase in das Rohrbündel ein (3. Durchgang).
Die hier eingebauten Turbolatoren verwirbeln die Abgase, so dass ein höherer Wärmetausch durch Konvektion gewährleistet wird. Es wird somit eine maximale Wärmeaufnahme ohne schädliche Temperaturschocks erzielt.
Die aus dem Rohrbündel austretenden Abgase werden im hinteren Kasten gesammelt und an den Schornstein abgeführt.
Durch die besondere Formgebung (Rohrbündel dem Feuerraum überlagert) ist die Breite gegenüber herkömmlichen Kesseln mit Überdruckfeuerung geringer und erleichtert infolgedessen den Einbau des Kessels in Heizzentralen mit schmalem Zugang oder kleinem Platzangebot.
Der Brenner ist an einer Tür mit Scharnier installiert: Einstellung und Wartung von Kessel sowie Brenner sind dadurch vereinfacht und ohne Abnahme des Brenners möglich.
Der Kesselblock ist mit einer Glaswollmatte hoher Dämmleistung isoliert, die für extrem niedrige Wärmeverluste sorgt.
Zur Außenverkleidung werden vorlackierte und mit Glaswollmatte isolierte Stahlplatten verwendet.

⚠ Zulässige Rücklauftemperatur 50°



1 - Türscharnier
2 - Anlagenrücklauf
3 - Anlagenvorlauf
4 - Sicherungsanschluss
5 - Abgassammelkasten
6 - Abgaskanalanschluss
7 - Reinigungsklappe für Abgassammelkasten
8 - Kondensatablass
9 - Kesselablass
10 - Tür
11 - Flammenschauglas
12 - Brennerplatte
13 - Bedienungsblenden

Die nachstehend aufgelisteten **RIELLO** Bedienungsblenden für die Stahlkessel **RIELLO RTS 3S** sind auf die verschiedenen Betriebsbedingungen, die Anforderungen der Heizanlage sowie auf die damit bestückten Vorrichtungen ausgelegt.
Zur langfristigen Gewähr von Produktzustand und -zuverlässigkeit die Tabellenangaben genauestens befolgen:

BEDIENUNGSBLENDEN	
MODELL	**TYP**
TECH CLIMA TOP	Witterungsgeführt
TECH CLIMA COMFORT	Witterungsgeführt
TECH CLIMA MIX	Witterungsgeführt
TECH PRIME	Elektromechanisch
TECH PRIME ACS	Elektromechanisch

		Einstufig (1)	Zweistufig (2)	Modulierend (M)	Kaskade °C	Holzkessel	Solar	Warmwasser	Direktanlage	Mischanlage 1	Mischanlage 2
CLIMA TOP	**SERIENMÄSSIG**	●	●	●					●		
	Steuerung durch Bedienungsblende mithilfe des folgenden Zubehörs				○	○	○	○		○	○
	ZUBEHÖR										
	Tauchfühler				**1**	**1**	**1**	**1**			
	Solarkollektorfühler						**1**				
	Anlegefühler									**1**	**1**
CLIMA COMFORT	**SERIENMÄSSIG**	●							●		
	Steuerung durch Bedienungsblende mithilfe des folgenden Zubehörs		○		○		○	○		○	○
	ZUBEHÖR										
	Tauchfühler				**1**		**1**	**1**			
	Solarkollektorfühler						**1**				
	Anlegefühler									**1**	**1**
	Steuersatz 2-Stufen-Brenner		**1**								
	Bausatz 1 Mischbereich										**1**
CLIMA MIX	**SERIENMÄSSIG**									●	
	Steuerung durch Bedienungsblende mithilfe des folgenden Zubehörs										○
	ZUBEHÖR										
	Anlegefühler									**1**	**1**
	Bausatz 1 Mischbereich										**1**
PRIME	**SERIENMÄSSIG**	●							●		
	Steuerung durch Bedienungsblende mithilfe des folgenden Zubehörs		○								
	ZUBEHÖR										
	2-Stufen-Bausatz		**1**								
PRIME ACS	**SERIENMÄSSIG**	●						●	●		
	Steuerung durch Bedienungsblende mithilfe des folgenden Zubehörs		○								
	ZUBEHÖR										
	2-Stufen-Bausatz		**1**								
	Bausatz für Ganzabschaltung	**1**	**1**								

⚠ Bei Installation der Bedienungsblende TECH CLIMA TOP bzw. CLIMA COMFORT ist auf der Rücklaufleitung (Kaltwasser) des Heizkessels eine Fühlerhülse einzuplanen.
Für die Artikelnummern des Zubehörs siehe Preislistenkatalog.

EMPFOHLENE BRENNER

Für die Leistungsoptimierung der Heizkessel **RIELLO RTS 3S** werden folgende Brenner empfohlen:

	BRENNER			KESSEL RTS 3S							Brennerplatte
	Modell	Artikelnummer	Typ	115	166	217	255	349	448	511	Artikelnummer
GAS	BS 3 (Low NOx)	3761316	Einstufig	•	•						
	BS 4 (Low NOx)	3761416	Einstufig		•						
	RS 5	3761916	Einstufig			•					
	RS 5	3761916	Einstufig				•				4031391
	RS 34/1 MZ	3788500	Einstufig			•					4031198
	RS 34/1 MZ	3788500	Einstufig				•				
	RS 44/1 MZ	3788600	Einstufig					•			
	BS 3D (Low NOx)	3761716	Zweistufig	•	•						
	BS 4D (Low NOx)	3761816	Zweistufig		•						
	RS 5D	3762016	Zweistufig			•					
	RS 5D	3762016	Zweistufig				•				4031391
	RS 34 MZ	3789000	Zweistufig			•					4031198
	RS 34 MZ	3789000	Zweistufig				•				
	RS 44 MZ	3789100	Zweistufig					•			
	RS 50	3784700	Zweistufig						•	•	
	BS 3/M (Low NOx)	3762300	Modulierend	•	•						
	BS 4/M (Low NOx)	3762400	Modulierend		•						
	RS 34/M MZ	3788700	Modulierend			•	•				4031198
	RS 25/M BLU (Low NOx)	3910500	Modulierend		•	•					4031198
	RS 25/M BLU (Low NOx)	3910500	Modulierend				•				
	RS 35/M BLU (Low NOx)	3910600	Modulierend				•	•			
	RS 45/M BLU (Low NOx)	3897304	Modulierend					•			
	RS 68/M BLU (Low NOx)	3897404	Modulierend						•	•	4031196
	RS 25/E BLU t.c. (Low NOx)	3910700	Modulierend		•	•					4031198
	RS 25/E BLU t.c. (Low NOx)	3910700	Modulierend				•				
	RS 35/E BLU t.c. (Low NOx)	3910800	Modulierend				•	•			
	RS 45/E BLU t.c. (Low NOx)	3897330	Modulierend					•			
	RS 68/E BLU t.c. (Low NOx)	3897430	Modulierend						•	•	4031196
	RS 34/M MZ	3788700	Modulierend			•					4031198
	RS 34/M MZ	3788700	Modulierend				•				
	RS 44/M MZ	3788800	Modulierend					•			
	RS 50/M MZ	3781620	Modulierend						•	•	
HEIZÖL	RG 3	3739300	Einstufig	•							
	RG 4S	3739600	Einstufig		•						
	RG 5S	3739900	Einstufig			•					
	RG 5S	3739900	Einstufig				•				4031391
	RL 34/1 MZ	3470100	Einstufig				•				
	RG 3D	3739400	Zweistufig	•							
	RG 4D	3739700	Zweistufig		•						
	RG 5D	3739800	Zweistufig			•					
	RL 34 MZ	3470200	Zweistufig			•					4031198
	RL 34 MZ	3470200	Zweistufig				•				
	RL 44 MZ	3470300	Zweistufig					•			
	RL 50	3474630	Zweistufig						•	•	
	BG 7.1 D (Low NOx)	20015695	Zweistufig	•							
	RL 22 BLU (Low NOx)	3895111	Zweistufig		•	•					4031198
	RL 32 BLU (Low NOx)	3895211	Zweistufig				•	•			
	RL 28/M	3471000	Modulierend		•	•					4031198
	RL 28/M	3471000	Modulierend				•				
	RL 38/M	3471400	Modulierend					•			
	RL 50/M	3471600	Modulierend						•	•	
	RL 55/M BLU (Low NOx)	3899200	Modulierend						•	•	4031196

⚠ Siehe Betriebsanleitung im Lieferumfang des gewählten Brenners für die Bohrung der Brennerplattenisolierung, die Installation des Brenners, die Ausführung der Stromanschlüsse und die erforderlichen Regelungen.

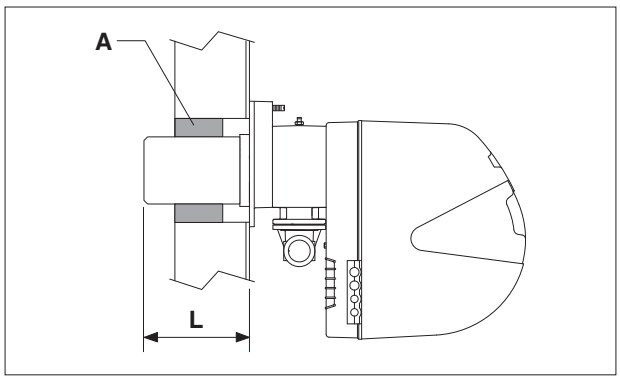
⚠ Bei zweistufigen Brennern darf die Leistung der 1. Stufe nicht kleiner sein als 70% der Gesamtleistung.

WICHTIGER HINWEIS

Bei Austausch allein des Kessels und Anwendung vorhandener Brenner ist Folgendes zu überprüfen:

- Die Leistungseigenschaften des Brenners müssen mit denen des Kessels übereinstimmen
- Länge und Durchmesser des Flammrohrs müssen den Abmessungen lt. Tabelle entsprechen

⚠ Nach Installation des Brenners in den Kessel muss der Abstand zwischen Flammrohr und feuerfestem Belag der Tür mit der im Lieferumfang des Kessels enthaltenen Keramikmatte (A) ausgefüllt werden.



KESSEL RTS	115	166	217	255	349	448	511	
L min	128	128	128	155	155	200	200	mm
Türlochdurchmesser	140	165	165	180	180	205	205	Ø mm
Türstärke	120	120	120	140	140	145	145	mm

⛔ Der Einsatz des vorhandenen Brenners bei geringeren Längen als oben angegeben ist verboten.

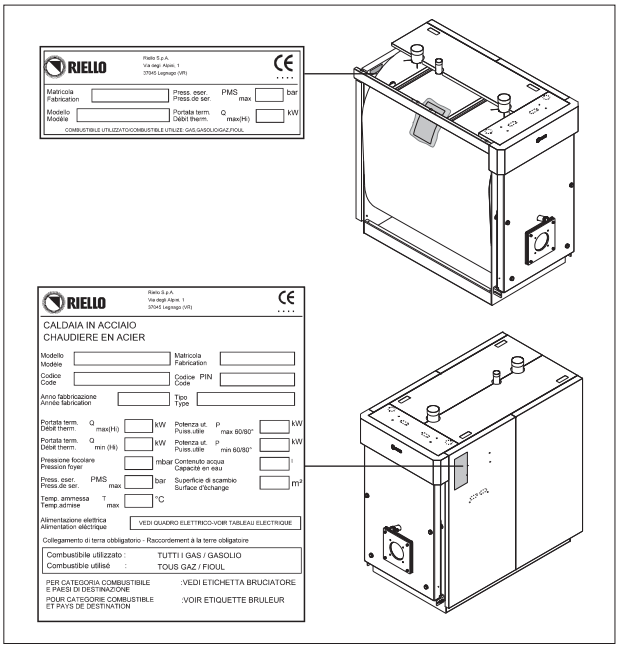
Die Heizkessel werden folgendermaßen identifiziert:

- **Kennschild**

  Am Kesselblock angebracht mit Angabe von Seriennummer, Modell, Feuerungsleistung und max. Betriebsdruck.

- **Technisches Typenschild**

  Enthält die technischen und Leistungsdaten des Kessels. Es ist im Dokumentenumschlag enthalten und MUSS UNBEDINGT vom Installateur nach Abschluss der Installation an der vorderen, oberen Seite einer der seitlichen Verkleidungsplatten sichtbar ANGEBRACHT WERDEN. Fordern Sie bei Verlust ein Duplikat beim technischen Kundenservice **RIELLO** an.



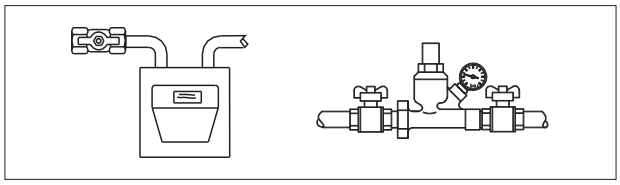
⚠ Das Unkenntlichmachen, Entfernen oder Fehlen dieser Schilder bzw. anderer eindeutiger Identifizierungsmerkmale des Produkts erschweren die Installations- und Wartungsvorgänge.

KESSEL RTS 3S		115	166	217	255	349	448	511	
Brennstoff		Gas / Heizöl							
Nennwärmebelastung	min.	80	115	166	217	255	349	448	kW
	max.	115	166	217	255	349	448	511	kW
Nennwärmeleistung Pn	min.	76,0	109,6	158,7	206,2	243,0	332,2	426,5	kW
	max.	108,3	157,4	207,5	244,0	334,7	427,8	488,0	kW
Nutzungsgrad	bei min. Pn	95,0	95,3	95,6	95,0	95,3	95,2	95,2	%
	bei max. Pn	94,2	94,8	95,6	95,7	95,9	95,5	95,5	%
Nutzungsgrad bei 30% max. Pn		98,5	98,5	98,5	98,5	98,5	98,5	98,5	%
Auskühlverluste (Pn Max)		< 1,4				< 1,2			%
Abgastemperatur (ΔT°)		103	103	106	100	106	104	105	°C
Abgasmassenstrom (Pn Max)		0,05	0,072	0,094	0,11	0,151	0,195	0,221	Kg/s
Feuerraumdruck		1,4	1,8	2,7	2,9	3,6	2,9	5,4	mbar
Feuerraumvolumen		121	176	176	240	296	453	453	dm^3
Gesamtvolumen Abgasseite		176	253,5	261,5	357,5	443	682	682	dm^3
Gesamt-Wärmetauschfläche		5,32	7,34	8,16	10,06	12,88	18,58	18,58	m^2
Volumetrische Wärmelast (Pn Max)		947	941	1229	1066	1180	988	1127	kW/m^3
Spezifische Wärmelast (Pn Max)		20,4	21,4	25,4	24,3	26	23	26,3	kW/m^2
Max. Betriebsdruck		6							bar
Max. zulässige Temperatur		100							°C
Max. Betriebstemperatur		95							°C
Min. zulässige Rücklauftemperatur		55							°C
Druckverluste ΔT 10°C		50	53	90	86	150	280	360	mbar
Druckverluste ΔT 20°C		10	10	20	23	40	65	90	mbar
Wasserinhalt		255	319	309	408	495	655	655	l

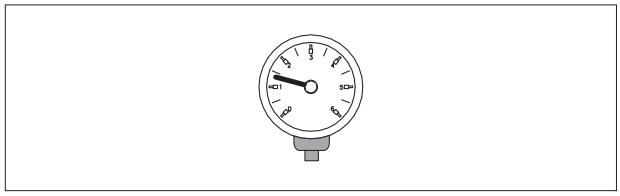
⚠ Der Schornstein muss den von den geltenden technischen Regelwerken vorgesehenen min. Unterdruck garantieren, wobei “Nulldruck“ am Anschluss mit dem Abgaskanal angenommen wird.

Die erstmalige Inbetriebnahme des Heizkessels **RIELLO RTS 3S** hat durch den technischen Service **RIELLO**, zu erfolgen, anschließend kann der Kessel automatisch funktionieren.
Es kann allerdings für den Anlagenbetreiber die Notwendigkeit eintreten, den Kessel eigenmächtig ohne Zuhilfenahme des technischen Service wieder in Betrieb zu nehmen, zum Beispiel nach einem längeren Stillstand. In diesem Fall unterliegen dem Anlagenbetreiber folgende Prüfungen und Eingriffe:

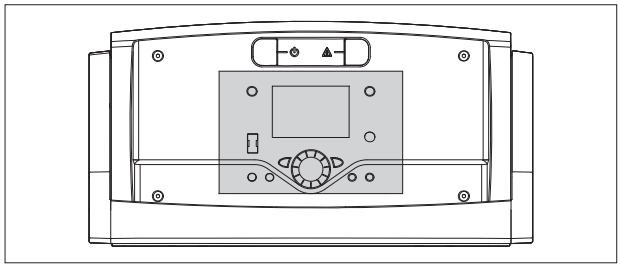
- Die Brennstoff- und Wasserhähne der Heizanlage müssen geöffnet sein



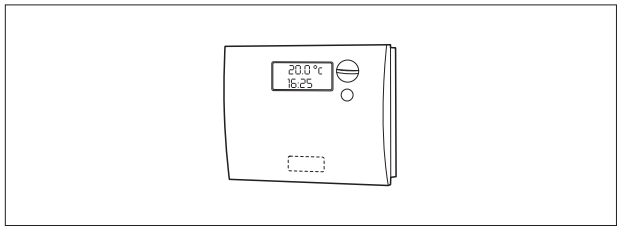
- Der Druck der Wasserleitung muss im kalten Zustand stets **über 1 bar** und unter der für das Gerät vorgesehenen Höchstgrenze liegen



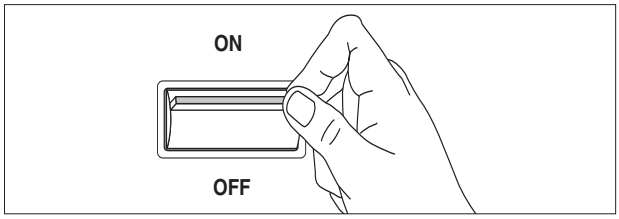
- Sollte die Anlage mit Temperaturregler oder Chronothermostat/en ausgestattet sein, muss/müssen dieser/diese „eingeschaltet“ sein



- Den/die Raumchronothermostat/e bzw. den Temperaturregler auf die gewünschte Temperatur einstellen (~20° C)

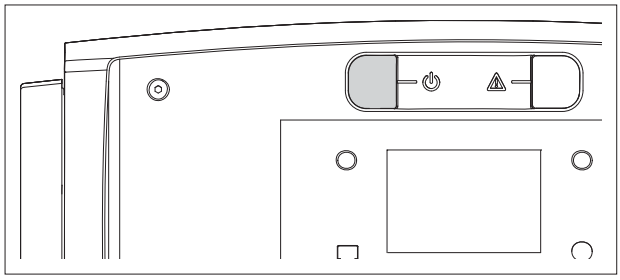


- Den Hauptschalter der Anlage auf „ein“ stellen



- Den Hauptschalter der Bedienungsblende auf 1 „ein“ stellen und das Einschalten der grünen Anzeige überprüfen

- Die entsprechenden Einstellungen nach der Bedienungsanleitung der jeweiligen Bedienungsblende vornehmen.



An dieser Stelle führt der Kessel den Anlauftakt aus und bleibt solange in Betrieb, bis die eingestellten Temperaturen erreicht werden.

Sollten sich bei Einschaltung oder Betrieb des Geräts Störungen ergeben, erfolgt eine durch die rote „Taste/ Kontrolllampe“ am Brenner sowie die Anzeige der Bedienungsblende gemeldete “STÖRABSCHALTUNG”.

⚠ Warten Sie nach einer „STÖRABSCHALTUNG” ca. 30 Sekunden, bevor Sie abermals die Startfolge einleiten.

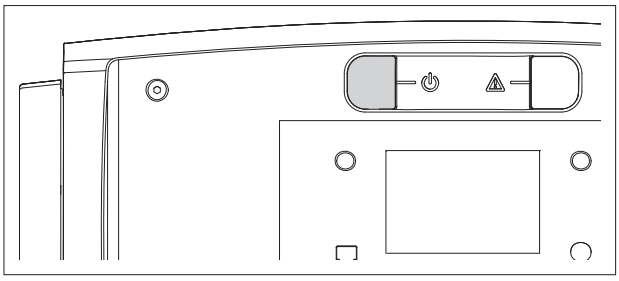
Zur Wiederherstellung der Einschaltbedingungen drücken Sie die „Taste/Kontrolllampe“ am Brenner solange, bis die Flamme gezündet ist.

Sollte diese Maßnahme erfolglos bleiben, können Sie den Vorgang maximal 2-3mal wiederholen, müssen aber dann den technischen Service **RIELLO** anfordern.

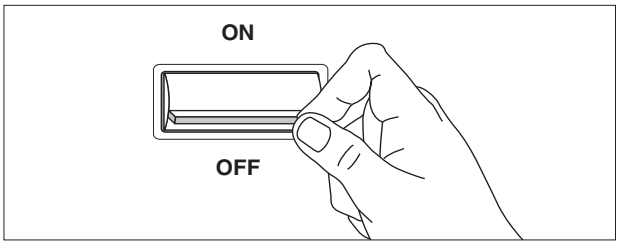
VORÜBERGEHENDE ABSCHALTUNG

Bei vorübergehender Abwesenheit, Wochenenden, kurzen Reisen usw. und Außentemperaturen über NULL gehen Sie folgendermaßen vor:

- Stellen Sie den Hauptschalter der Bedienungsblende auf 0 „aus“ und überprüfen Sie das Erlöschen der grünen Anzeige



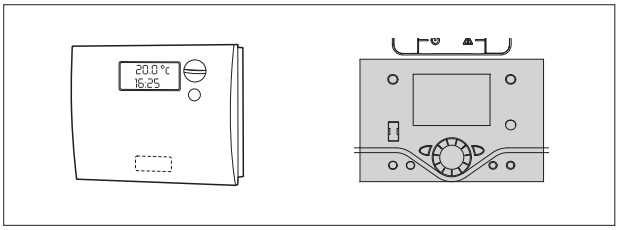
- Stellen Sie den Hauptschalter der Anlage auf „aus“.



⚠ Der Heizkessel darf bei voraussichtlichem Sinken der Außentemperatur unter Null NICHT ABGESTELLT WERDEN (Gefriergefahr).

Sie müssen daher:

- Die entsprechenden Einstellungen nach der Bedienungsanleitung der jeweiligen Bedienungsblende vornehmen.

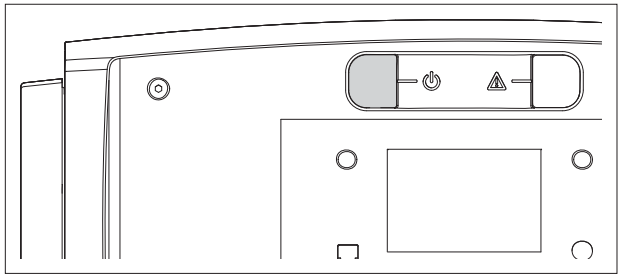


- Die Einschaltung und Einstellung auf „Frostschutz“ des etwaigen Temperaturreglers bzw. des/der Raumchronothermostats/e überprüfen.

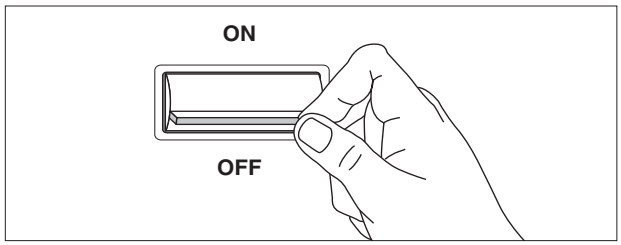
ABSCHALTUNG FÜR LÄNGEREN ZEITRAUM

Bei längerem Stillstand des Kessels sind mindestens folgende Maßnahmen erforderlich:

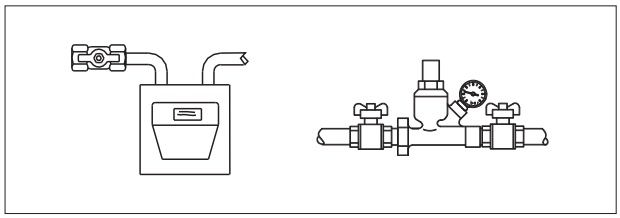
- Stellen Sie den Hauptschalter der Bedienungsblende auf 0 „aus“ und überprüfen Sie das Erlöschen der grünen Anzeige



- Stellen Sie den Hauptschalter der Anlage auf „aus“



- Schließen Sie die Brennstoff- und Wasserhähne an der Heizanlage



- Entleeren Sie die Heizanlage bei Frostgefahr.

⚠ Der technische Kundenservice **RIELLO** steht bei Problemen mit vorgenannten Arbeitsschritten jederzeit zur Verfügung.

REINIGUNG

Die Außenverkleidung des Kessels kann mit in Seifenwasser befeuchteten Tüchern abgewaschen werden. Bei hartnäckigen Flecken sollten Sie statt der Seifenlauge eine 50%ge Wasser-Alkohollösung oder spezielle Reinigungsmittel benutzen.
Trocknen Sie den Kessel nach der Reinigung ab.

⚠ Die Reinigung des Feuerraums und des Abgaszugs hat regelmäßig durch den Technischen Kundenservice oder durch Fachbetriebe zu erfolgen (siehe Seite 30).

⛔ Verwenden Sie auf keinen Fall Schwämme mit scheuernden Produkten oder Reinigungspulvern.

⛔ Reinigungseingriffe dürfen erst nach trennen des heizkessels von der stromversorgung ausgeführt werden, hierzu den hauptschalter der anlage und den schalter an der bedienungsblende des kessels auf „aus“ stellen.

WARTUNG

Mit Präsidentialdekret Nr. 412 vom 26. August 1993 VERPFLICHTET der italienische Gesetzgeber DEN BETREIBER DER HEIZANLAGE zur REGELMÄSSIGEN WARTUNG und MESSUNG DES WIRKUNGSGRADS DURCH EINEN FACHBETRIEB.

Der technische Kundenservice **RIELLO** kann dieser wesentlichen gesetzlichen Anforderung nachkommen und darüber hinaus wichtige Infos zur REGELMÄSSIGEN WARTUNG vermitteln, denn sie bedeutet:

- mehr Sicherheit
- die Erfüllung der geltenden Verordnungen
- die Freistellung von hohen Geldstrafen bei behördlichen Kontrollen.

NÜTZLICHE INFOS

Verkäufer: .....
Herr .....
Straße .....
tel. .....

Installateur: .....
Herr .....
Straße .....
tel. .....

Technischer Kundenservice: .....
Herr .....
Straße .....
tel. .....

Datum	Eingriff

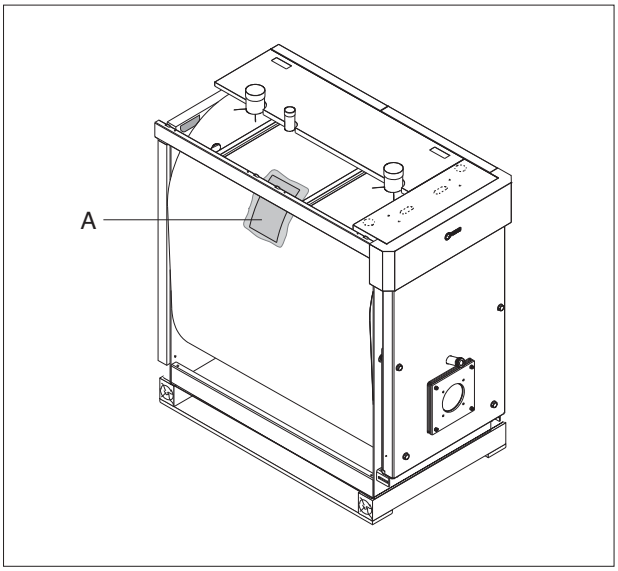
Lieferfirma des Brennstoffs: .....
Herr .....
Straße .....
tel. .....

Datum	Liefermenge	Datum	Liefermenge	Datum	Liefermenge	Datum	Liefermenge

Die Stahlkessel **RIELLO RTS 3S** werden in **3 Frachtstücken angeliefert**:

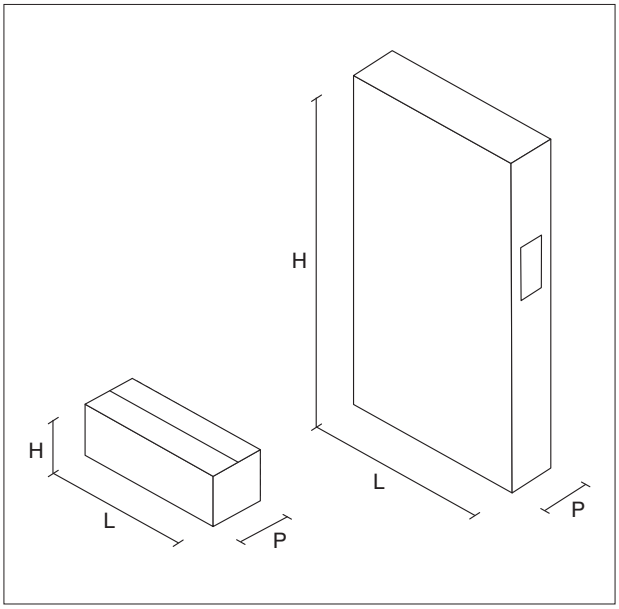
1) DER KESSELKORPUS mit angeheftetem Dokumentenumschlag (A) folgenden Inhalts:
- Betriebsanleitung
- Technisches Typenschild (ist bei Installation an der Verkleidung anzubringen)
- Garantieschein und Wasserprüfzertifikat
- Etiketten mit Balkencode
- Ersatzteilkatalog.

⚠ Die Betriebsanleitung ist wesentlicher Bestandteil des Geräts. Sie sollten sie daher lesen und sorgfältig aufbewahren.



2) DIE VERKLEIDUNG komplett mit Einbauzubehör.

3) DIE FRONTBLENDE zur Montage an der vorderen Tür.



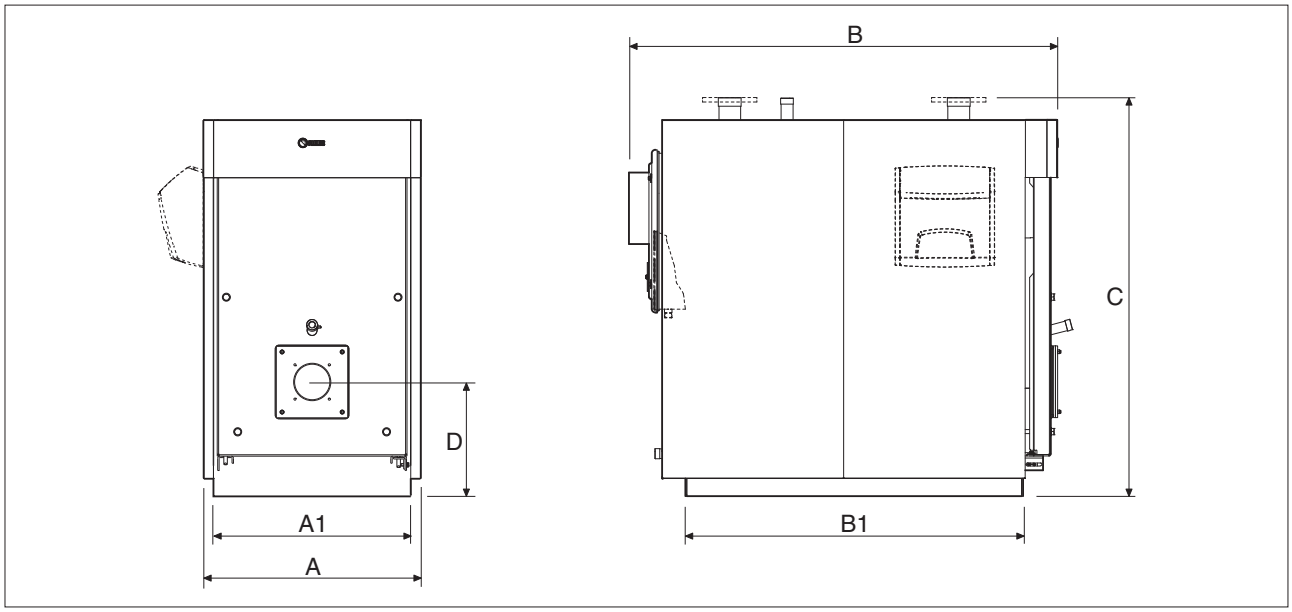
WICHTIGER HINWEIS

Für den Kesselbetrieb ist die Installation einer Bedienungsblende der serie **RIELLO TECH** sowie etwaigen spezifischen Zubehörs unerlässlich.

Abmessungen und Gewichte der mit den Kesseln gelieferten Verkleidungsplatten

BESCHREIBUNG	ARTIKELNUMMER	ABMESSUNGEN LxPxH (mm)	WICHT (kg)
FRONTPLATTE TÜR RTS 115 3S	20027723	740 x 230 x 140	2,2
VERKLEIDUNG RTS 115 3S	20027717	640 x 250 x 1250	32
FRONTPLATTE TÜR RTS 166-217 3S	20027724	800 x 160 x 260	2,6
VERKLEIDUNG RTS 166-217 3S	20027718	700 x 270 x 1300	40
FRONTPLATTE TÜR RTS 255-349 3S	20027726	920 x 160 x 230	2,75
VERKLEIDUNG RTS 255 3S	20027719	740 x 250 x 1450	45
VERKLEIDUNG RTS 349 3S	20027720	890 x 250 x 1450	50
FRONTPLATTE TÜR RTS 448-511 3S	20027727	970 x 190 x 240	3,2
VERKLEIDUNG RTS 448-511 3S	20027721	970 x 300 x 1720	66,8

ABMESSUNGEN UND GEWICHTE

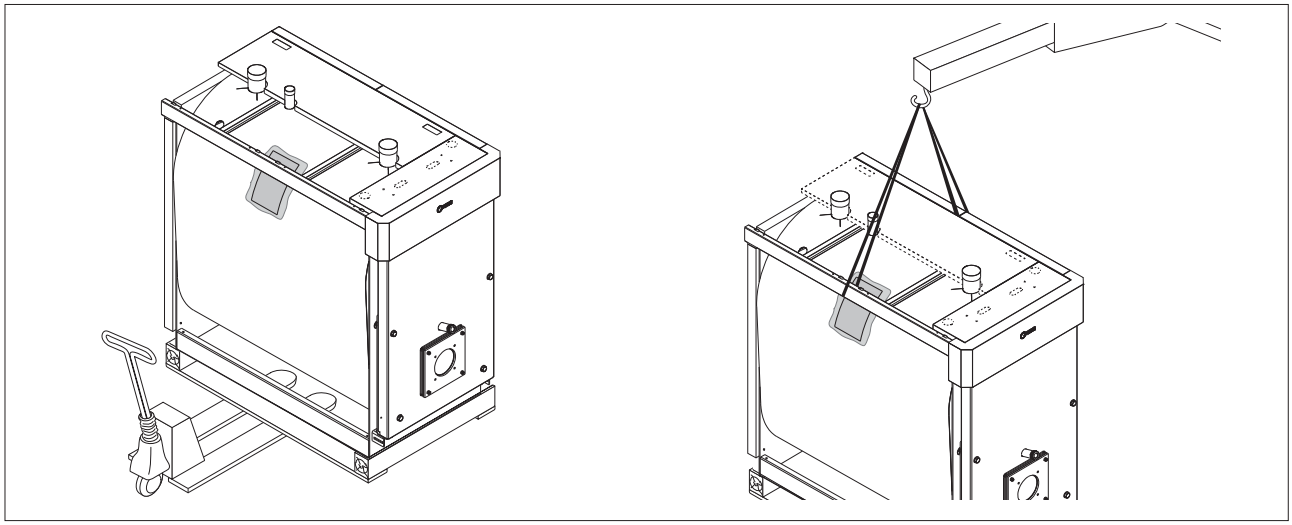


KESSEL RTS 3S	115	166	217	255	349	448	511	
A - Kesselbreite	710	760	760	850	850	890	890	mm
A1 - Kesselblockbreite	640	690	690	750	750	790	790	mm
B - Kessellänge	1330	1500	1500	1660	1960	2110	2110	mm
B1 - Gestelllänge	1010	1180	1180	1296	1596	1692	1692	mm
C - Kesselhöhe	1285	1390	1390	1524	1490	1685	1685	mm
D - Brennerachse	380	400	400	468	468	510	510	mm
Kesselgewicht	450	515	535	715	840	1160	1160	kg

TRANSPORT

Führen Sie den Transport der Stahlkessel **RIELLO RTS 3S** mit auf das Kesselgewicht abgestimmten Mitteln durch. Vor Aufstellung des Kessels entfernen Sie das Holzgestell durch Lösen der Befestigungsschrauben.

⚠ Benutzten Sie geeignete Schutzausrüstungen.



⚠ Achten Sie beim Transport besonders darauf, die Frontblende nicht zu beschädigen.

INSTALLATIONSRAUM DES KESSELS

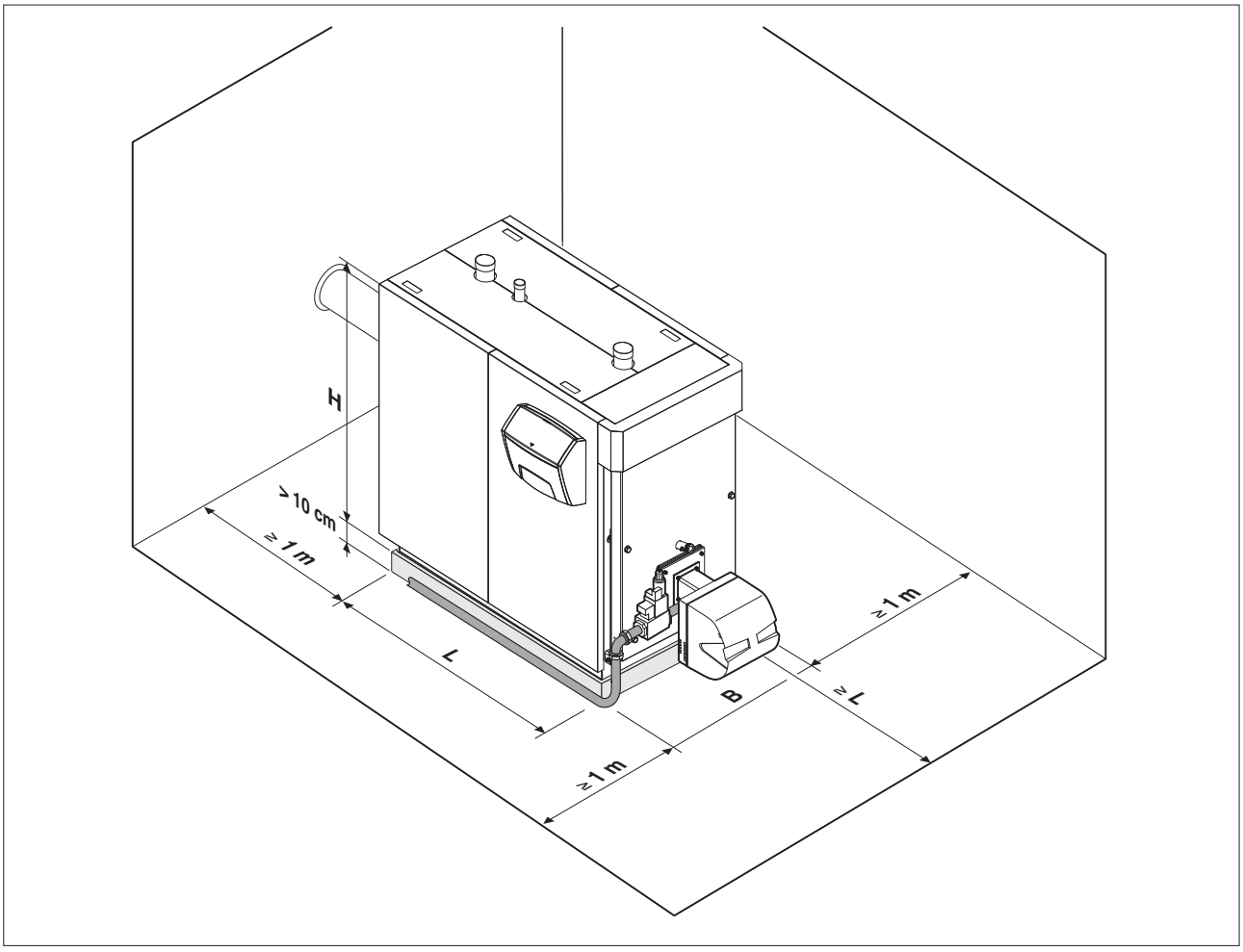
Der spezielle Installationsraum der Stahlkessel **RIELLO RTS 3S** muss den technischen Vorschriften und geltenden Bestimmungen entsprechen sowie ausreichend bemessene Belüftungsöffnungen aufweisen.
Die Aufstellung des Kessels sollte möglichst vom Boden abgehoben erfolgen, um das Aufsaugen von Staub durch das Brennergebläse zu minimieren.

Beim Verlegen der Gasversorgungsleitung ist sowohl auf den Ausbau der Verkleidung als auf die Öffnung der Tür mit montiertem Brenner acht zu geben.

⚠ Bei der Installation ist der Mindestplatzbedarf für den Zugriff auf die Sicherheits- und Regelvorrichtungen sowie für die Ausführung der Wartung zu berücksichtigen.

⚠ Sollte das dem Brenner zugeführte Gas ein größeres spezifisches Gewicht als Luft aufweisen, so sind die stromführenden Teile in einem Bodenabstand von mindestens 500 mm zu installieren.

⛔ Der Kessel ist nicht zur Aufstellung im Außenbereich ausgelegt und beinhaltet keine automatischen Frostschutzsysteme.



KESSEL RTS	115	166	217	255	349	448	511	
B - Breite	640	690	690	750	750	790	790	mm
L - Länge	1010	1180	1180	1296	1596	1692	1692	mm
H - Kesselhöhe	1285	1390	1390	1524	1490	1685	1685	mm

INSTALLATION IN ALTE BZW. ZU MODERNISIERENDE ANLAGEN

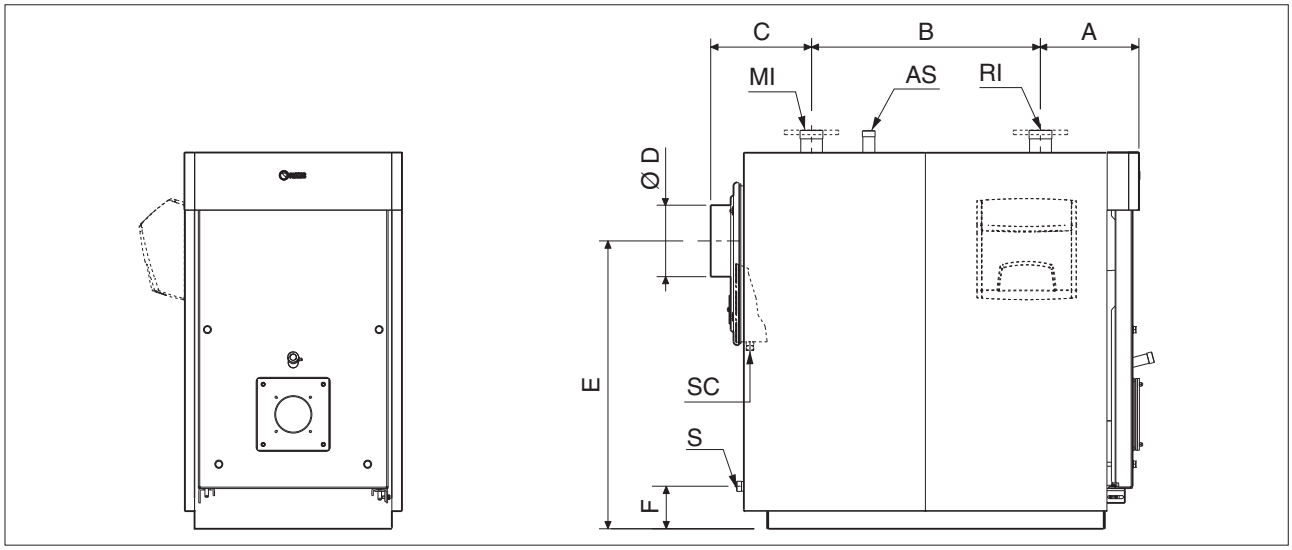
Bei der Installation des Kessels in alte bzw. zu modernisierende Anlage fallen nachstehende Kontrollen an:

- Der Schornstein muss für die Abgastemperaturen geeignet, nach der geltenden Verordnung berechnet und ausgeführt, möglichst geradlinig, dicht und isoliert sein und darf weder Verstopfungen noch Drosselstellen aufweisen
- Die elektrische Anlage muss den einschlägigen Vorschriften entsprechen und von Fachbetrieben installiert werden.
- Die Brennstoffleitung und der etwaige Tank müssen den einschlägigen Vorschriften entsprechen.
- Die Ausdehnungsgefäße müssen die Volumenvergrößerung des in der Anlage enthaltenen Mediums gänzlich aufnehmen
- Förderleistung, -höhe und -richtung der Zirkulationspumpen müssen auf den Anlagenbedarf abgestimmt sein
- Die Anlage muss gewaschen, von Schlamm und Ablagerungen befreit, entlüftet sowie auf Wasserdichtigkeit geprüft sein
- Bei besonderem Speise-/Ergänzungswasser ist ein Aufbereitungssystem einzurichten (als Bezugswerte dienen die Tabellenangaben).

BEZUGSWERTE	
pH-Wert	6-8
Elektrische Leitfähigkeit	unter 200 mV/cm (25°C)
Chlor-Ionen	unter 50 ppm
Schwefelsäure-Ionen	unter 50 ppm
Eisengehalt insgesamt	unter 0,3 ppm
Alkalität M	unter 50 ppm
Summe der Erdalkalien	unter 35° F
Schwefel-Ionen	keine
Ammoniak-Ionen	keine
Silizium-Ionen	unter 30 ppm

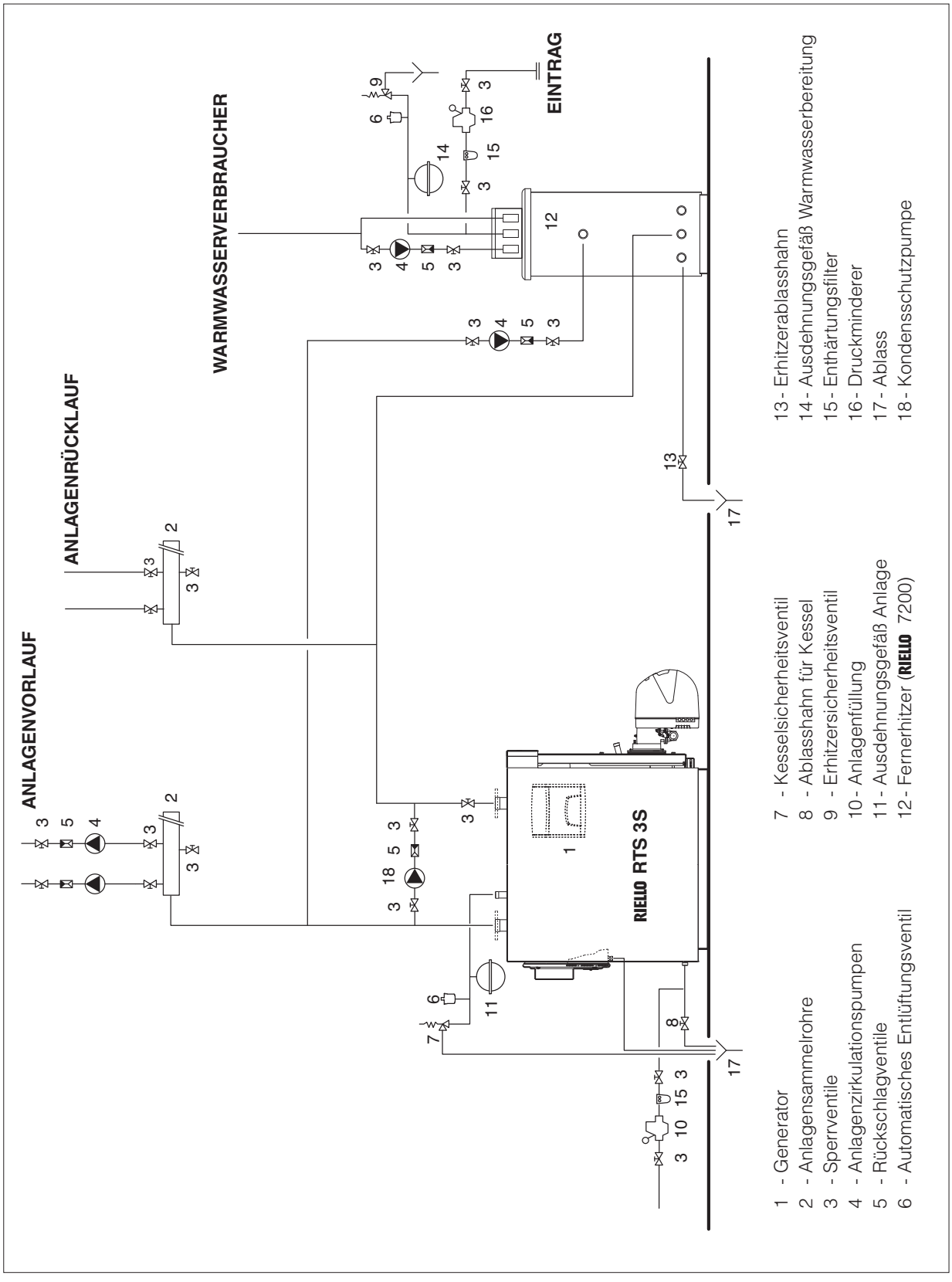
WASSERANSCHLÜSSE

Die Heizkessel **RIELLO RTS 3S** sind zur Installation in Heizanlagen und in Kombination mit entsprechenden Systemen auch für die Warmwasserbereitung ausgelegt und gefertigt. Die Wasseranschlüsse weisen folgende Eigenschaften auf:



KESSEL RTS 3S	115	166	217	255	349	448	511	
A	324	344	344	350	380	385	385	mm
B	650	800	800	890	1085	1200	1200	mm
C	345	352	352	410	485	490	490	mm
Ø D	200	250	250	250	250	350	350	mm
E	946	1005	1005	1130	1130	1290	1290	mm
F	150	148	148	187	187	185	185	mm
Mi - Anlagenvorlauf	2”	2” 1/2	2” 1/2	2” 1/2	DN80	DN80	DN80	G” /DN
Ri - Anlagenrücklauf	2”	2” 1/2	2” 1/2	2” 1/2	DN80	DN80	DN80	G” /DN
As - Sicherungsanschluss	1” 1/4	1” 1/4	1” 1/4	1” 1/4	1” 1/4	1” 1/4	1” 1/4	G” /DN
Sc - Kondensatablass	3/4”	3/4”	3/4”	3/4”	3/4”	3/4”	3/4”	G” /DN
S - Kesselablass	1”	1”	1”	1”	1”	1”	1”	G” /DN

SCHALTBILD - 1 - HEIZ- UND WARMWASSERBEREITUNGSANLAGE

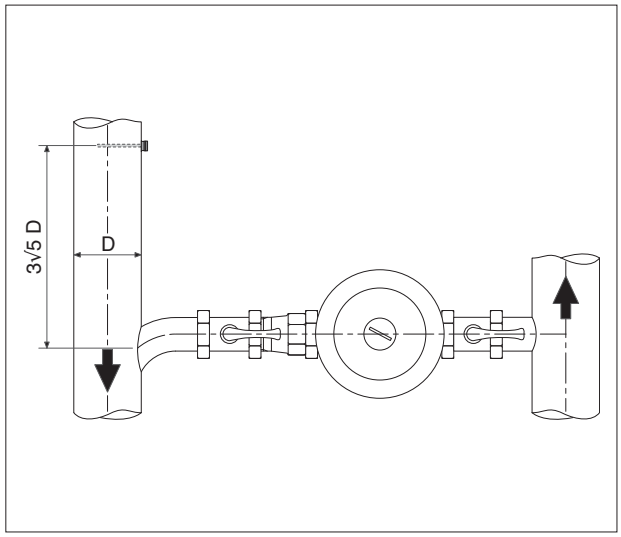


⚠ In diesem Sinn ist der Fachinstallateur für die Auswahl und Installation der Anlagenkomponenten nach dem anerkannten Stand der Technik und der geltenden Gesetzgebung zuständig.

⚠ Mit Frostschutzmitteln gefüllte Anlagen verpflichten zum Einsatz von hydraulischen Weichen.

KONDENSSCHUTZPUMPE

Um Kesselschäden bei Wärmedefiziten sowie vor Hochfahren der Anlage zu vermeiden, ist die Installation einer Kondensatschutzpumpe erforderlich. Die Pumpe muss beim Anlagenbetrieb eine 20 bis 30%ge Fördermenge in Bezug auf die Gesamtdurchflussleistung sowie eine Rücklauftemperatur des Wasser nicht unter 55°C gewährleisten und die Abschaltung zu Beginn eines längeren Kesselstillstands (nächtliche Abschaltung, Wochenende usw.) um mindestens 3 Minuten verzögern.

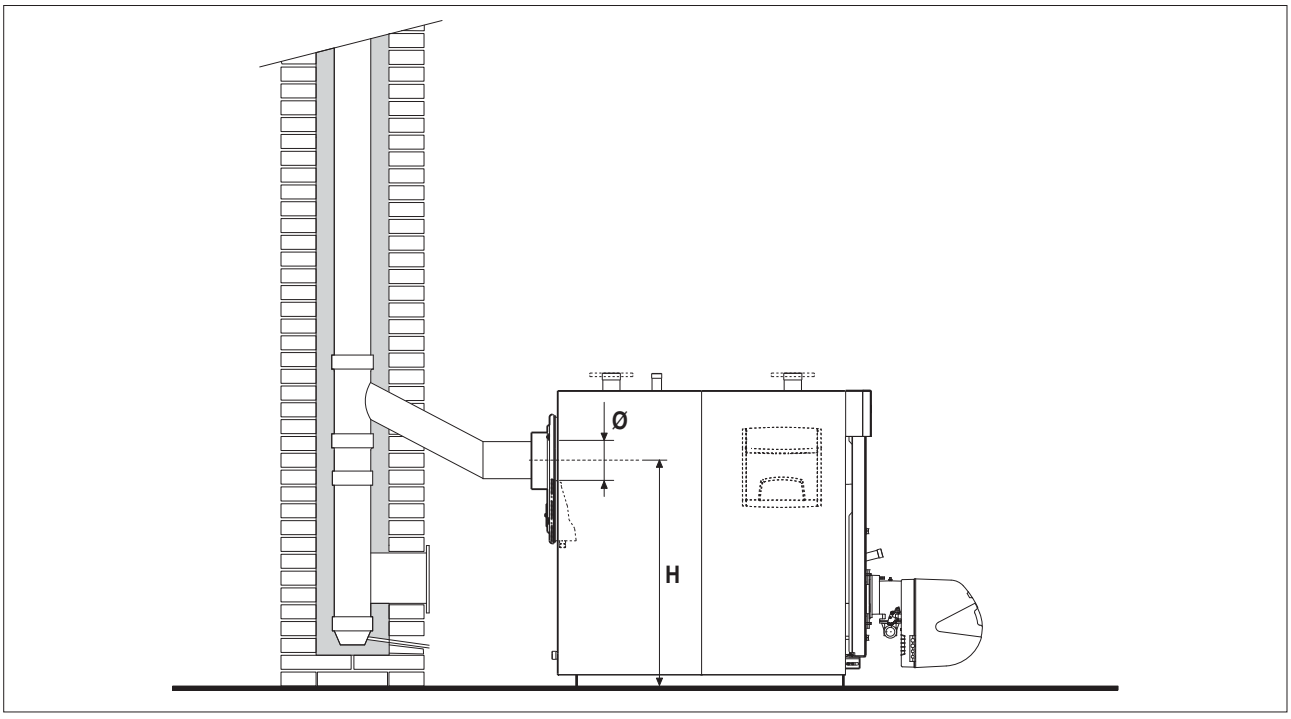


⚠ Um die Ist-Rücklauftemperatur der Anlage zu erfassen und die Kondensatschutzpumpe zu betätigen oder die Funktionen zur Betriebsbereitschaft in Temperaturregelsystemen zu steuern, muss eine Fühlerhülse in einem Abstand von 3÷5 Durchmessern des Rücklaufrohrs dem Wasseranschluss vorgeschaltet werden.

⚠ Etwaige externe Temperaturregler zur Bedienungsblende des Heizkessels müssen im Hinblick auf Stromanschlüsse und Betriebslogik damit kompatibel sein.

ABGASFÜHRUNG

Abgasführung und Anschluss an den Schornstein sind nach geltenden Verordnungen und Bestimmungen mit starren und gegen Temperatur, Kondenswasser sowie mechanische Belastungen beständigen Leitungen herzustellen und die Verbindungsstellen müssen dicht sein.



KESSEL RTS 3S	115	166	217	255	349	448	511	
Ø - Durchmesser	200	250	250	250	250	350	350	mm
H	946	1005	1005	1130	1130	1290	1290	mm

⚠ Der Schornstein muss den von den geltenden technischen Regelwerken vorgesehenen min. Unterdruck garantieren, wobei “Nulldruck“ am Anschluss mit dem Abgaskanal angenommen wird.

⚠ Nicht zweckgerechte oder falsch bemessene Schornsteine und Abgaskanäle können die Verbrennungsparameter beeinträchtigen, starke Lärmemissionen und Kondensationsprobleme verursachen.

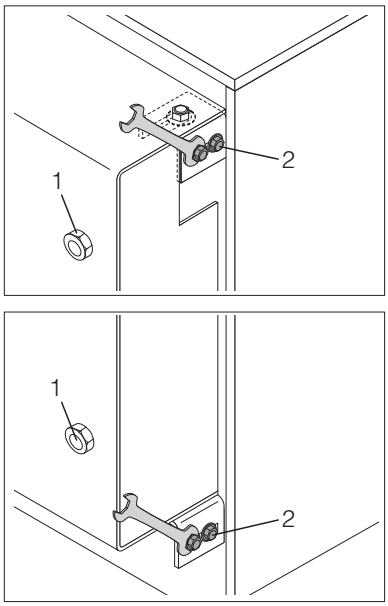
⚠ Die Verbindungen müssen mit mindestens bis 200°C beständigen Werkstoffen abgedichtet werden (zum Beispiel Stuck, Kitt, silikonhaltige Massen).

⚠ Nicht isolierte Abgasführungen stellen eine potenzielle Gefährdung dar.

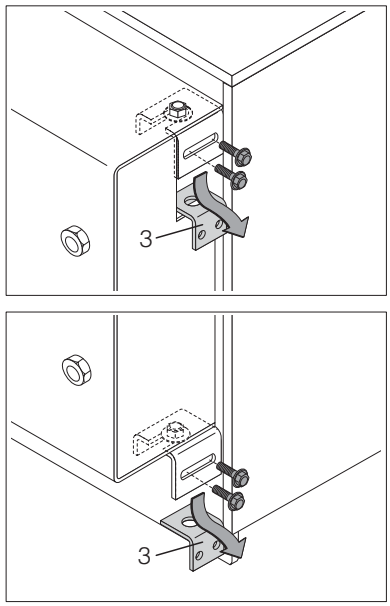
ÄNDERUNG DES TÜRANSCHLAGS

Die Kessel sind werkseitig mit Türanschlag von links nach rechts vorgerüstet. Zur Umkehr des Öffnungssinns verfahren Sie nach Abnahme der Seitenplatte folgendermaßen.

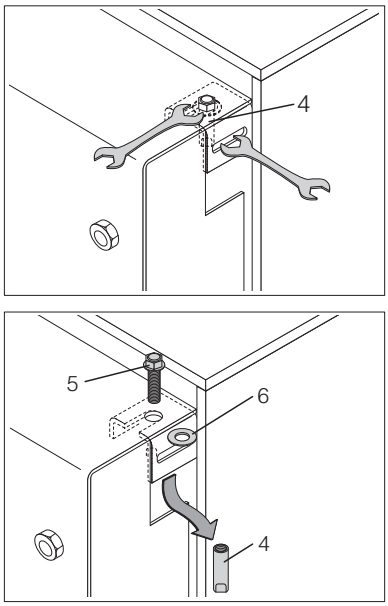
System A - RTS 115÷349 3S



Prüfen Sie den vollständigen Anzug der eigentlichen Sperrschrauben (1) und entfernen Sie dann die Sicherheitsschrauben (2)



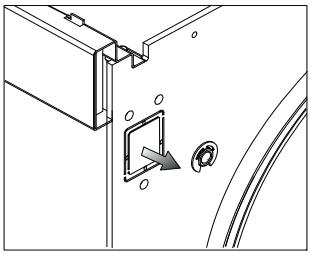
Nehmen Sie die Türlaschen (3) ab

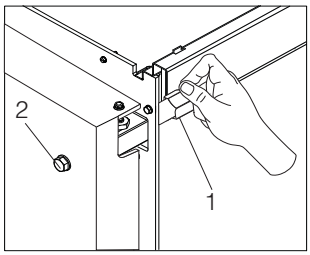


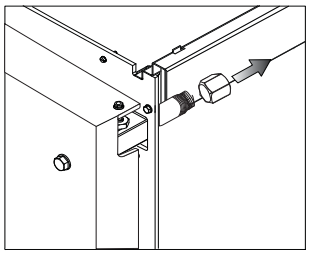
Führen Sie in den seitlichen Schlitz oben den passenden Schlüssel ein und kontern Sie die Hülse (4).
Lösen Sie die obere Schraube (5), nehmen Sie dann die Hülse (4) und die U-Scheibe (6) ab.

Führen Sie die Arbeitsschritte in umgekehrter Folge aus, um die Öffnungsfunktion auf der Gegenseite wiederherzustellen.

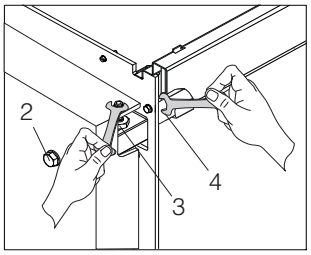
System B - RTS 448÷511 3S

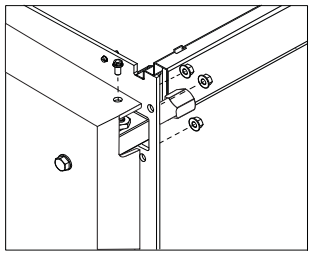


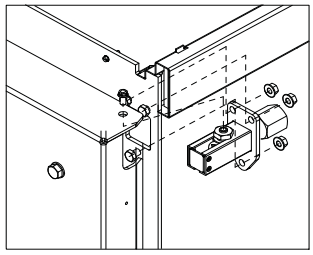


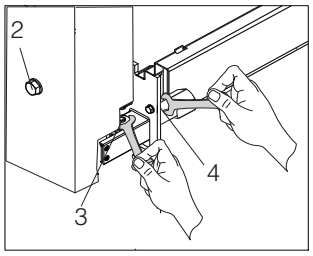


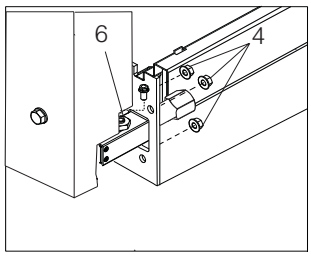
Öffnen Sie die Tür und entfernen Sie mit Hilfe einer Säge oder Feile den vorgestanzten Teil auf der vorderen Verkleidungsplatte gegenüber den Türscharnieren. Schließen Sie daraufhin die Tür und befestigen Sie diese mit die Schrauben (2). Nehmen Sie den Stopfen (1) ab und achten Sie dabei auf den Druck der im Gewinderohr eingesetzten Feder. Lösen Sie die Schraube (3) und die Muttern (4) und ziehen Sie die Scharniere aus ihrem Sitz heraus.

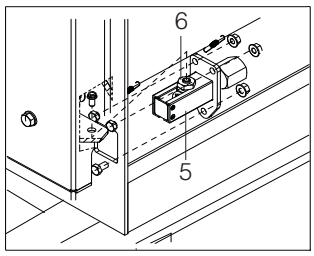












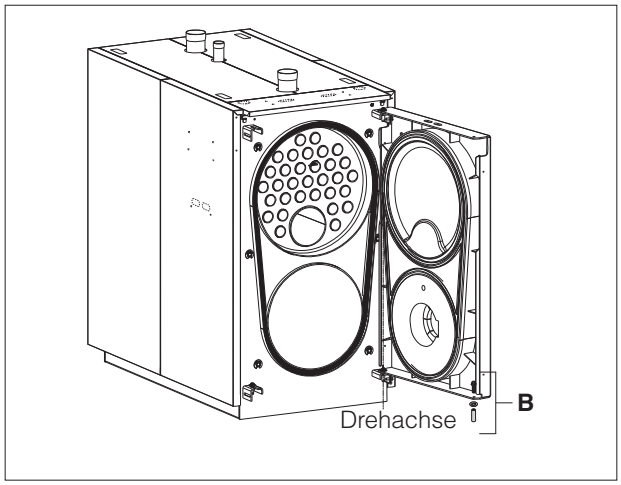
Bringen Sie die Scharniere auf der gegenüberliegenden Seite an, wobei der über der Mutter (6) liegende Zylinder einrasten muss (heben Sie den Zylinder ggf. an und drehen Sie die Mutter (6) fest). Sichern Sie das Scharnier mit der Schraube (3).

AUSBAU DER STIFTEINHEIT „B“

RTS 115÷349 3S

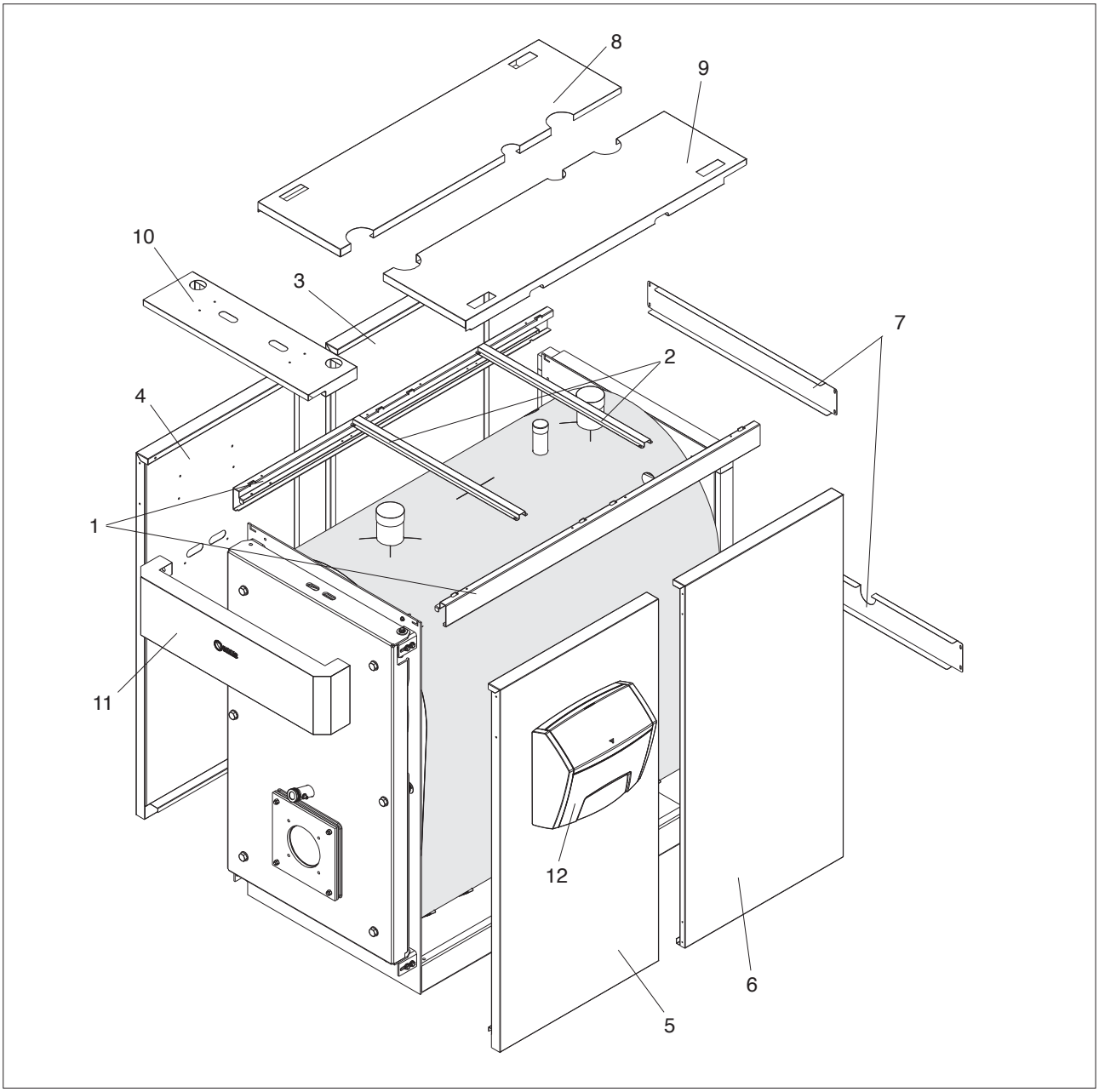
- Prüfen Sie den vollständigen Anzug der seitlichen Sicherheitsschrauben (2) und entfernen Sie erst dann die eigentlichen Sperrschrauben (1).

- Nehmen Sie die zur Drehachse der Tür entgegen gesetzte Stifteinheit „B“ (Hülse, Schraube, U-Scheibe) bei geöffneter Tür ab.



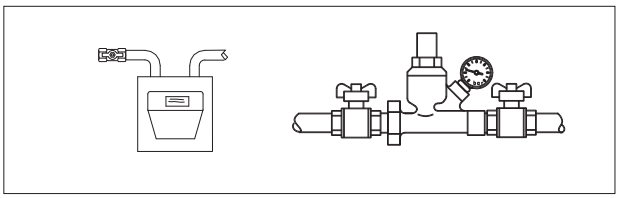
INSTALLATION DER VERKLEIDUNG

- Öffnen Sie die vorgestanzten Schlitze an der Seitenplatte (4) bzw. (5) (je nach Installationsseite des Bedienungssystems) neben den „ovalen“ Kabelführungen der Bedienungsblende.
- Durchstechen Sie die Membran an den Kabelführungen der Bedienungsblende, bereiten Sie die elektrischen Anschlusskabel vor und setzen Sie die Kugeln/Fühler in die Fühlerhülsen ein.
- Befestigen Sie die Bedienungsblende (12) mit den mitgelieferten Schrauben an der Kesselplatte.
- Montieren Sie die Längs- (1) und Querträger (2).
- Setzen Sie die Unterseite der hinteren (6)-(3) und vorderen Seitenplatten (4)-(5) zuerst in die Längsträger des Gestells ein und rasten Sie diese dann in die oberen Längsträger (1) zur Verbindung der Kopfseiten ein.
- Befestigen Sie die Seitenplatten mit den mitgelieferten Schrauben an den Querträgern (7).
- Montieren Sie die gewählte Bedienungsblende nach Angaben in deren Betriebsanleitung an der linken (4) oder rechten Platte (5).
- Verlegen Sie die Kabel der Stromanschlüsse und führen Sie die Kugeln/Fühler in ihre Hülsen ein.
- Setzen Sie die mitgelieferten Kabelführungen in die Aufnahmen an der Verkleidung ein.
- Montieren Sie dann die zweiteilige hintere (8, 9) und die mittlere Platte (10) zum Abdecken des oberen Teils.
- Installieren Sie zum Abschließen der Verkleidung die Frontblende (11) an der oberen Türseite.

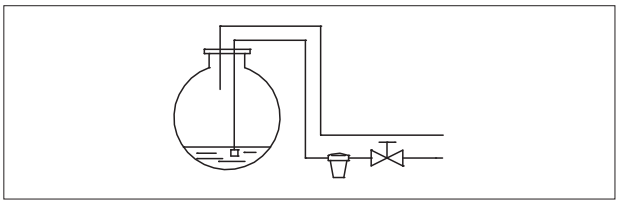


Vor Einschaltung und Funktionsprüfung der Kessel **RIELLO RTS 3S** müssen Sie Folgendes überprüfen:

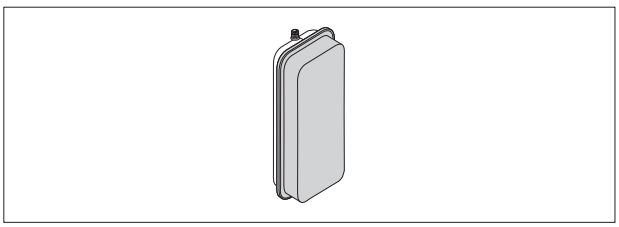
- Die Wasser- und Brennstoffhähne müssen geöffnet sein



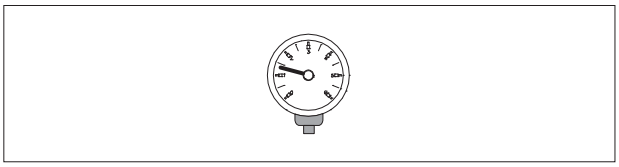
- Es muss Brennstoff vorhanden sein



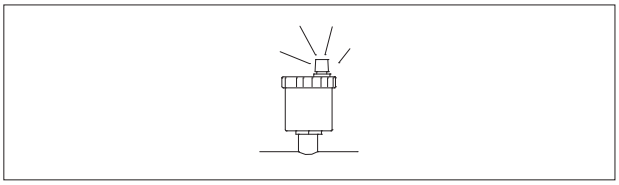
- Das Ausdehnungsgefäß muss ausreichend gefüllt sein



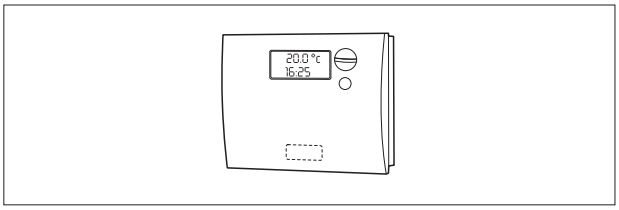
- Der Druck des Wasserkreislaufs muss im kalten Zustand stets **über 1 bar** und unter der für den Kessel vorgesehenen Höchstgrenze liegen



- Der Wasserkreislauf muss entlüftet sein



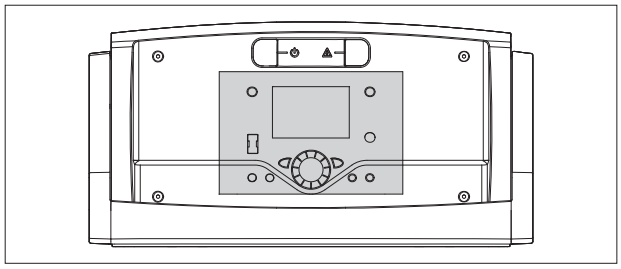
- Die Stromanschlüsse an das Netz und an die Komponenten (Brenner, Pumpe, Bedienungsblende, Thermostate usw.) müssen hergestellt sein.



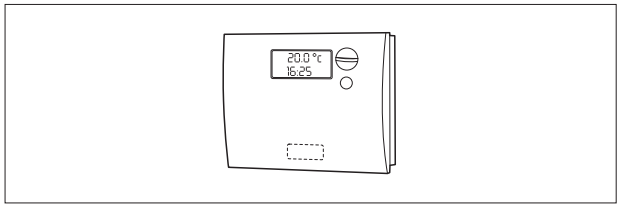
⚠ Die Anschlussfolge Phase - Nullleiter muss unbedingt eingehalten werden.
Der Erdschluss ist Vorschrift.

Sie haben die Vorbereitungen zur Inbetriebnahme erfolgreich abgeschlossen und können nun den Kessel starten:

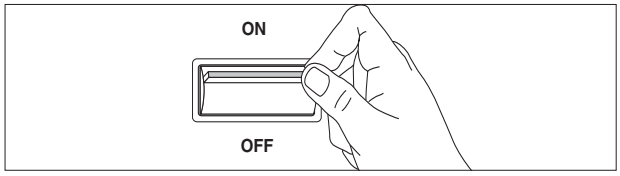
- Sollte die Anlage mit Temperaturregler oder Chronothermostat/en ausgestattet sein, müssen diese „eingeschaltet“ sein



- Den/die Raumchronothermostat/e bzw. den Temperaturregler auf die gewünschte Temperatur einstellen (~20° C)

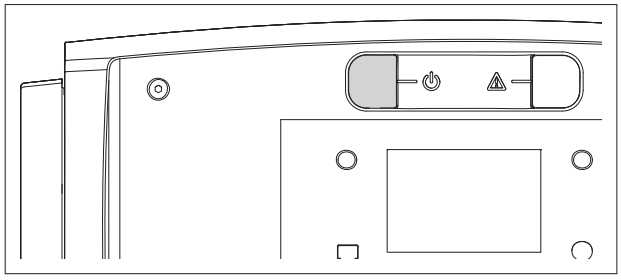


- Den Hauptschalter der Anlage auf „ein“ stellen



- Die entsprechenden Einstellungen nach der Betriebsanleitung der jeweiligen Bedienungsblende vornehmen

Den Hauptschalter der Bedienungsblende auf 1 „ein“ stellen und das Einschalten der grünen Anzeige überprüfen



An dieser Stelle führt der Kessel den Anlauftakt aus und bleibt solange in Betrieb, bis die eingestellten Temperaturen erreicht werden.

Sollten sich bei Einschaltung oder Betrieb des Kessels Störungen ergeben, erfolgt eine durch die rote „Taste/Kontrolllampe“ am Brenner sowie die rote Anzeige der Bedienungsblende gemeldete „STÖRABSCHALTUNG”.

⚠ Warten Sie nach einer „STÖRABSCHALTUNG” ca. 30 Sekunden, bevor Sie abermals die Startfolge einleiten.

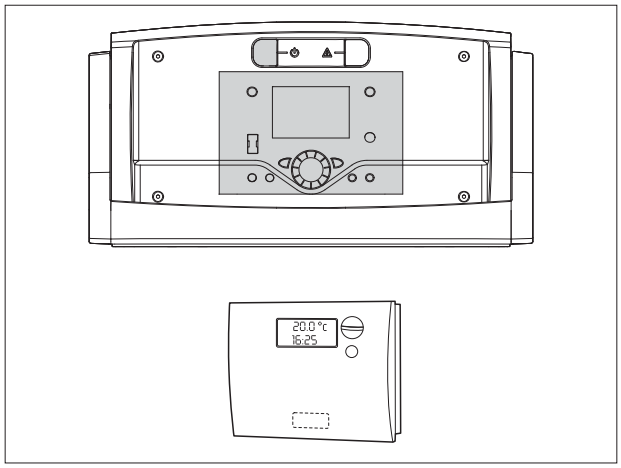
Zur Wiederherstellung der Einschaltbedingungen drücken Sie die „Taste/Kontrolllampe“ am Brenner solange, bis die Flamme gezündet ist.

Sollte diese Maßnahme erfolglos bleiben, können Sie den Vorgang maximal 2-3mal wiederholen, müssen aber überprüfen:

- Die diesbezüglichen Angaben in der Betriebsanleitung des Brenners
- Das Kapitel „Vorbereitung zur erstmaligen Inbetriebnahme“
- Die im Schaltplan der Bedienungsblende vorgesehenen Stromanschlüsse.

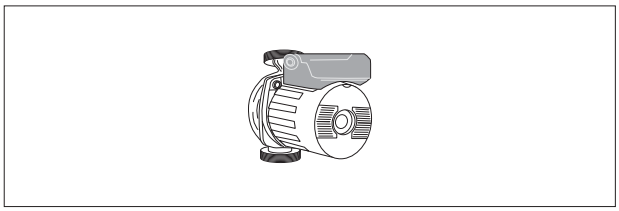
Überprüfen Sie, ob sich der in Betrieb stehende Kessel aus- und anschließend wieder einschaltet:

- Wenn Sie die Einstellung des Kesselthermostats ändern
- Durch Betätigen des Hauptschalters an der Bedienungsblende
- Sie können aber auch den Raumthermostat bzw. die Programmuhr oder die Temperaturregelung verstellen.

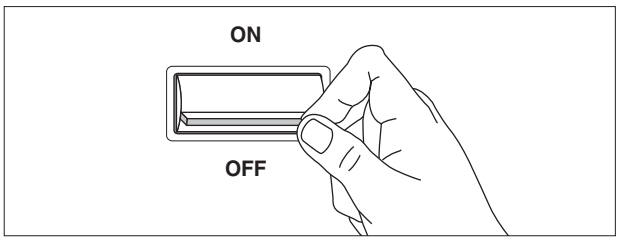


Überprüfen Sie die Dichtigkeit der Türdichtung. Sollten Abgase austreten, müssen Sie die Tür entsprechend einstellen, siehe hierzu Angaben auf Seite 27.

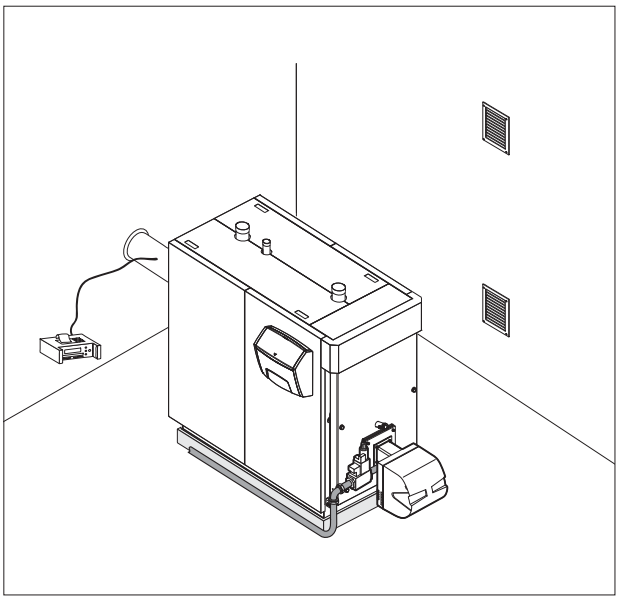
- Überprüfen Sie die freigängige und richtige Drehung der Zirkulationspumpen



- Überprüfen Sie die Abschaltung des Kessels durch Betätigen des Hauptschalters an der Anlage.



Sind all diese Bedingungen erfüllt, können Sie den Kessel wieder einschalten, die Verbrennung (mit einer Abgasuntersuchung), die Brennstoffzufuhr und die Dichtigkeit der Türdichtung überprüfen.



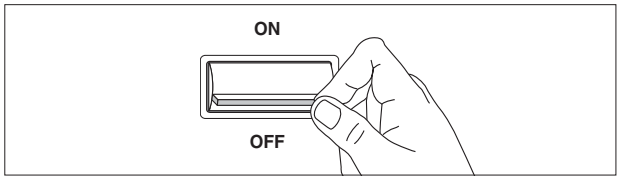
Die regelmäßige Wartung ist in Italien mit Präsidentialdekret Nr. 412 des 26. August 1993 vorgeschrieben und für die Sicherheit, Leistung und Nutzdauer des Geräts unerlässlich. Sie reduziert Verbrauch sowie Schadstoffemissionen und garantiert langfristig die Zuverlässigkeit des Produkts.

Die Wartung kann durch den Technischen Kundenservice **RIELLO** oder durch Fachbetriebe erfolgen.

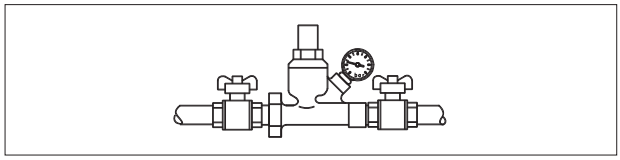
Vor der Wartung sollten Sie die Verbrennungsanalyse vornehmen und hieraus nützliche Tipps zu den erforderlichen Eingriffen gewinnen.

ÖFFNUNG DER TÜR

- Unterbrechen Sie die Stromversorgung, stellen Sie hierzu den Hauptschalter der Anlage auf „aus“



- Schließen Sie die Brennstoffabsperrhähne.



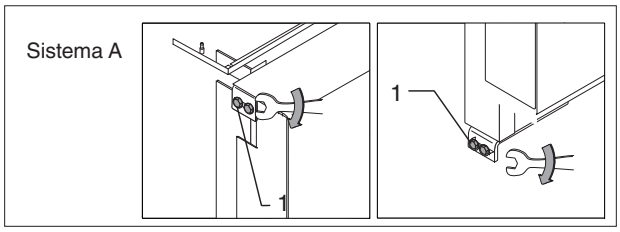
System A - RTS 115÷349 3S:

- Die seitlichen Sicherheitsschrauben (1) müssen geschlossen sein

System B - RTS 448÷511 3S:

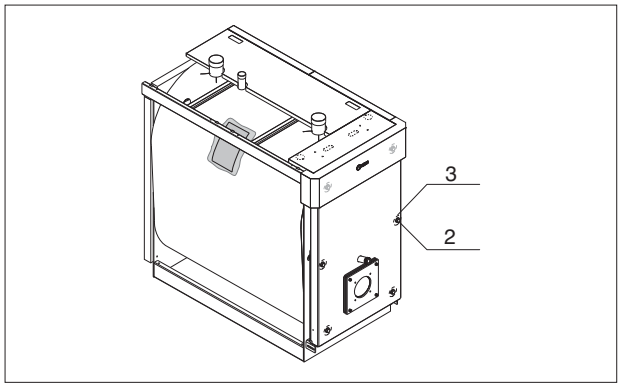
Zum Öffnen der Tür lösen Sie einfach die an der Struktur gehaltenen Sperrschrauben (2). Diese befinden sich unter den Stopfen (3).

⚠ Nehmen Sie beim erstmaligen Öffnen die zur Drehachse der Tür entgegen gesetzte Stifteinheit „B“ (Hülse, Schraube, U-Scheibe) ab.



EINSTELLUNG DER TÜR

Damit keine gefährlichen Verbrennungsgase (Feuerraum unter Druck) austreten können, muss die Tür immer und gleichförmig an den doppelten Dichtungen anliegen. Gehen Sie zur Einstellung folgendermaßen vor:



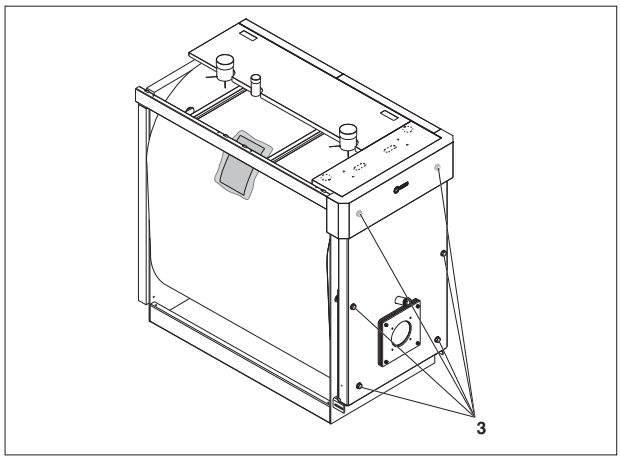
System A:

- Lehnen Sie die Tür bündig an ihren Sitz an und drehen Sie die Sperrschrauben (2) bis zum Anquetschen der Dichtungen fest
- Lockern Sie die Sicherheitsschrauben (1) und arretieren Sie die Sperrschrauben (2) der Tür
- Ziehen Sie die Sicherheitsschrauben (1) fest

System B:

- Lehnen Sie die Tür bündig an ihren Sitz an und drehen Sie die Sperrschrauben (2) bis zum Anquetschen der Dichtungen fest

⚠ Bei jedem Wartungseingriff ist ebenfalls die Einstellung der Tür zu überprüfen.

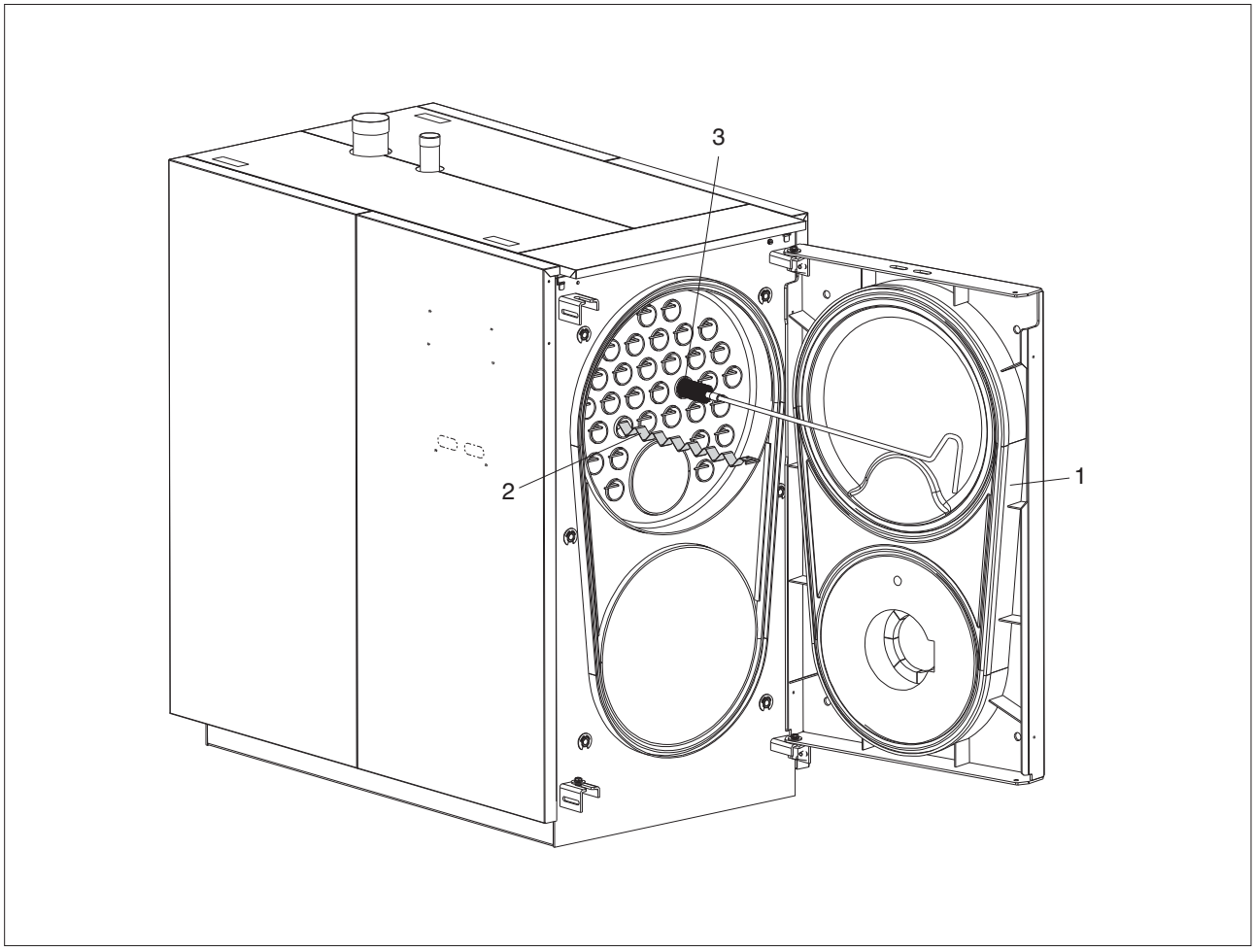


Sie sollten die Reinigung des Kessels und die Entfernung der Kohleablagerungen auf den Tauschflächen **mindestens einmal jährlich** durchführen. Hiermit gewährleisten Sie die lange Nutzdauer des Kessels und seiner Wärmeleistungen (sparsamer Verbrauch).

Öffnen Sie hierzu die vordere Tür (1) und entnehmen Sie die Turbolatoren (2). Reinigen Sie die Innenflächen mit Bürsten (3) oder anderen Utensilien geeigneter Form und Größe und entfernen Sie durch die Öffnung der Inspektionsklappe die Ablagerungen im Abgassammelkasten.

⚠ Mit Einsatz von Heizölbrennern, die bei der Feuerung die Rußzahl 3 überschreiten sollten, fallen alle 300 Betriebsstunden folgende Arbeiten an:
- die Reinigung der kesselseitigen Tauschflächen
- die Überprüfung des Turbolatorenzustands und ihre Reinigung (Austausch bei Abnutzung).

KESSEL RTS 3S	**115**	**166**	**217**	**255**	**349**	**448**	**511**	
Anz. Turbolatoren	22	27	32	38	40	55	55	n°



STÖRUNG	URSACHE	ABHILFE
Der Wärmeerzeuger verschmutzt leicht	Schlecht eingestellter Brenner	Brennereinstellung überprüfen (Abgasanalyse)
	Schornstein verstopft	Abgaszug und Schornstein reinigen
	Brennerluftzug verschmutzt (schwebender Staub)	Brennerluftweg reinigen
Der Wärmeerzeuger geht nicht auf Temperatur	Wärmeerzeugerkorpus verschmutzt	Abgaszug reinigen
	Kombination Kessel/Brenner	Daten und Regelungen überprüfen
	Brennerleistung unzureichend	Brennereinstellung überprüfen
	Regelthermostat	Einwandfreien Betrieb überprüfen Eingestellte Temperatur überprüfen
Auslösung der thermischen Kesselsicherung mit Leuchtanzeige an Bedienungsblende	Regelthermostat	Einwandfreien Betrieb überprüfen Eingestellte Temperatur überprüfen Stromkabel überprüfen Fühlerkugeln überprüfen
	Kein Wasser Lufteinschlüsse	Kreislaufdruck überprüfen Entlüftungsventil überprüfen

STÖRUNG	URSACHE	ABHILFE
Der Wärmeerzeuger schaltet sich nicht ein (keine Störleuchtanzeige)	Auslösung Sicherheitsthermostat zur Hilfssteuerung der Übergabepumpen	Vollständige Entlüftung des Wasserkreises in den gepanzerten Bereichen überprüfen Betrieb der Übergabepumpen überprüfen Funktion des Thermostats bzw. Bi-Thermostats zur Einschaltung der Übergabepumpen überprüfen Sicherheitsthermostat der Hilfssteuerung überprüfen
Der Wärmeerzeuger ist auf Betriebstemperatur, das Heizsystem aber kalt	Lufteinschlüsse in der Anlage	Anlage entlüften
	Zirkulationspumpe defekt	Zirkulationspumpe entsperren
	Mindesttemperatur-Thermostat (sofern vorhanden)	Eingestellte Temperatur überprüfen
Geruch unverbrannter Stoffe	Abgaseinleitung in den Raum	Reinigung des Kesselblocks überprüfen Reinigung der Abgasleitung überprüfen Dichtringe zwischen Kopfseite und Abgassammelkasten überprüfen Dichtigkeit von Kessel, Abgasleitung und Schornstein überprüfen
Häufige Auslösung des Sicherheitsventils	Druck in Anlagenkreislauf	Fülldruck überprüfen Druckminderventil überprüfen Einstellung überprüfen
	Ausdehnungsgefäß der Anlage	Funktion überprüfen

Cod. 20038346

Hinweise zur vorschriftsmäßigen Entsorgung des Geräts im Sinne der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG

Am Ende seiner Nutzdauer darf das Gerät nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden. Es sollte dagegen den entsprechenden Sammel- und Wertstoffstellen der Kommunen zugeführt bzw. an die für diesen Service eingerichteten Händler zurückgebracht werden. Die getrennte Entsorgung von Haushaltsgeräten leistet einen aktiven Beitrag zum Schutz von Umwelt und Gesundheit, darüber hinaus können durch das Recycling der Wertstoffe wichtige Energie und Ressourcen gespart werden. Zum Hinweis auf die vorgenannte Entsorgungspflicht ist am Gerät das Symbol der durchgekreuzten Mülltonne angebracht.

RIELLO N.V.
Waverstraat 3 - 9310 Aalst - Moorsel
tel. + 32 053 769035 - fax + 32 053 789440
e-mail: info@riello.be - website: www.riello.be

RIELLO SA
Via Industria - 6814 Lamone - Lugano (CH)
Tel. +41(0)91 604 50 22 - Fax +41(0)91 604 50 24 - email: info@riello.ch

Wir arbeiten laufend an der Verbesserung unserer gesamten Produktion und behalten uns daher Abweichungen im Hinblick auf Design, Abmessungen, technische Daten, Ausrüstung und Zubehör vor.